

REPORT

1,99



**DAILY TERROR
X MAL
DEUTSCHLAND**

Hallo Matthias!

Endlich, nach schweren Geburtswehen, der 3. Report.

Wird wohl auch unser letzter sein. Wege trennen sich,
Dolken gehen aus, Geld ist verbraucht...

Der Druck ist miserabel. Bitte stöß Dich nicht daran.

Werde wahrscheinlich nach dem Sommer (wo ist er bloß??)
nach Zarnburg ziehen. Chris kommt erstl. mit.

Planen was neues...

Wär' nett, wenn Du „Inse 7“ hochschicken könntest.

Dale Epizée

Marko



14 9 50 52 176

IMPRESSUM

boss :

colani v.s. sauvcop
toby b.k. metropolitan

redakteure :

ziggy stardust

freie mitarbeiterin :

kat

report london :

dagi

aufbruchstimmung

verlag
braunschweig

m 1983

dank an violetta und
cribah

igel-druck
braunschweig

auflage : 500 stück

layout :

colani v.s. sauvcop
toby b.k. metropolitan

kontakt :

christian balke
friedrich-löffler weg 84
3300 braunschweig

vertrieb :

norbert schraepler
buchfinkweg 20
3300 braunschweig

copyright für profis

ich wünsche euch ein zauberhaftes
lächeln in eurem gesicht.
triumt weiter!
die träume kann euch niemand
nehmen.

j-e



TVR Programm

in K

wir sind eine gruppe von menschen die es sich zur aufgabe gemacht hat ihren arsch hochzukriegen und so ein teil zusammenzu-kleistern wie du es gerade in der hand hältst.
wir versuchen unsere perspektive zu erweitern - unser bewußtsein zu schärfen - unsere passivität zu überwinden. das ist schwer - denn die bequemlichkeit wird von allen seiten gepflegt. nicht nur materiell sondern auch im wahrsten sinne des wortes "intellektuell". man kleistert sich augen und ohren zu und verliert dabei den blick für das wesentliche - und vor allem für sein eigenes ich.

oder besser gesagt: man ist so auf sich selbst und seine bedürfnisse fixiert daß man sich selbst nicht mehr sieht. das beisichsein wird zu einem dabeisein bei dingien. man verliert sein subjekt und wird zu einem objekt. das objekt agiert aber nicht mehr sondern wird nur noch benutzt: es reagiert!

reaktion kann aber niemals fruchtbar und produktiv sein. reaktion wird verursacht - ist aber niemals elementare Ursache. dies macht sie relativ/berechenbar/ungefährlich. die reaktion ist der versuch des objekts subjektive aktionen zu objektivieren. objektivieren bedeutet angleichen/dämpfen/gusschalten/stillstand!! Es ist nichts anderes als ein subjekt/etwas subjektives "anzupassen" (so oft dieses Wort auch mißverstanden und

dadurch erscheint alles unter dem gleichen licht der massenhaften durchschnittlichkeit. perspektiven werden aufgegeben zugunsten eines allgemeinen überblicks. standpunkte werden vermieden zugunsten einer alles erstickenenden toleranz. man versteht alles/akzeptiert alles/überblickt alles. der blick geht jedoch in die breite - nicht in die tiefe.



dadurch kann man zwar seinen horizont erweitern - die erfahrung zeigt jedoch daß man immer mehr seinen halt verliert.

"vernünftig handeln"/"verstandesgemäß reagieren" - dies wird uns schon in unseren schulen beigebracht: mit dem ergebnis daß keiner so recht weiß wo er hingehört und keiner den mut hat sein leben in seine eigenen hände zu nehmen. das subjekt ist abgetötet - "i've been waiting for a guy to come to take me by my hands"(i.curtis). man wartet und versucht allem und jedem gerecht zuwerden - objektiv zu sein. der scheinbare schritt nach vorne entpuppt sich als zwei schritte zurück - denn man verliert sich in einem meer der meinungslosigkeit. subjektivität bedeutet nichts andere als einen versuch sich selbst zu finden/eine perspektive zu bekommen. subjektivität bedeutet vielfalt. subjektivität bedeutet konkretestellungnahme. subjektivität verursacht etwas - wird aber nicht selbst verursacht. subjektivität ist deshalb fruchtbar. subjektivität bedeutet ich-sein und ich-sein bedeutet individualität nicht gleichschritt. subjektivität bedeutet herz und nicht verstand. herz ist leben. subjektivität bedeutet hirn im bauch subjektivität ist punkt. deshalb sind wir subjektiv!



kommen wir zu einer wanderung durch
sauvco's plattenkiste. es wird berichtet
über unaktuelle scheiben, relativ neues
und... verspricht hoffnungslose zehlein
sauvco verspricht aufzudecken, sowie
käufe schonungslos aufzudecken erbarmungslos zu
seine lieblingsplatten loben.

psychic tv: force the hand of chance

als ich diese platte das erstmal hörte, traf
mir der schlag, inzwischen habe ich mich an
die musik gewöhnt, ja mehr noch, ich habe sie
lieb gewonnen. balladenhafte stücke sind zur
hauf vorhanden und auch der irritierte,
schon schwarz angelaufene tg fan kommt spät.
estens bei der zweiten platte auf seine kosten,
wo einer mit flötengedudel (?) das balzen der
rebhühner verdeutlicht wird. echt ätzend (ich
hasse dieses wort, aber hier bleibt mir nichts
anderes übrig). die meisterwerke auf der ersten
scheibe lauten zweifelsohne just drifting und
stolen kisses, wo marc almond mitgröhlt (auch
diese altbekannte tatsache noch einmal da ich
ja weiß wie vergesslich ihr seid). was gibt's
nun noch zu sagen? hmm, ich liebe diese platte
immer wieder scheint die sonne in mein
zimmer, wenn ich die zweite hälfte von terminus
höre.

echo & the bunnymen: porcupine

porcupine ist 'ne kleine stadt in kanada
und hat vielleicht auch noch eine andere
bedeutung, aber das ist ja völlig egal.
das cover der lp ist sehr kalt, leblos und
doch faszinierend, dafür ist die musik
diesmal sehr dünn ausgefallen. nach erstem
hören überwindet ihr die platte ekelhaft finden,
aber überwindet euch ruhig zum öfteren hören
von porcupine, denn sonst könnt ihr die platte
gleich wegwerfen. the cutter und wenige andere
stücke enttäuschen sich nach mindestens acht
fachem hören wenigstens noch als durchschnitt
liche echo qualität. eine ep hätte vollkommen
genügt. enttäuschung!

LP S

richtiger rock auf meinem plattenteller, lang
ist's hergewesen. aber nun ist es aus irland, na ja
gemunkelt. und es ist wirklich gut! gutes
mal dümmlich und blöd, aber bei einigen liedern
sehr gut, wie bei new years day, wo haargenau
es ist sowieso das beste lied auf der platte.
den kopf fräst. gelungen!

monochrome set: ebigerle bachelors

schnell wieder eine herrliche platte. harmonien-
und melodienreich. typischer soft-pop, melan-
holisch und herzerweichend schleichen sich
die lieder in deinen kopf. allerdings ist zu
sagen das die zweite seite recht schwach ist,
und gegenüber der durchweg guten ersten platt
abfällt, was kein nachteil sein soll, denn so
kann man auf die zweite seite leichten herzens
verzichten und muß sich nicht immer mit dem
hören einer durchschnittlichen seite quälen.
recht so, lieber jubeln und kotzen als ewig
dasselbe,

wall of voodoo: call of the west
preaching the voodoo... ich sitze mit meinem

hintern auf einem kaktus und rülle mich
wohl. die musik ist unheimlich schön, du wirst
animiert ein mädchen zu treffen, im regen, in
grau, und sie mit ihren strümpfen zu erwürgen.
sonne bleicht die haare aus, derkörper ist
abgemagert, gerippe, wall of voodoo, grobstadt
wall of voodoo, musik aus technik, cajun-flip-
aufreisend scharf und temperamentvoll. beiwund
dut und scorpione, die augen treten aus den
höhlen hervor, den mund voll sand, die lungen
voll staub, schmelztigel verschiedenartiger
einflüsse, zu einem selbstständigem stil führend,
auf asphalt dem death valley entgegen. ich töte
meine melancholie mit tequila.

sampler

ONE HUNDRED AND FORTY-THREE

卷之二

gibt es zu einer platte für ca. 10 dm zu
dazu, wenn dazu noch nur superlieder ent-
halten sind? ja, ich geb-s, ich liebe alles
hier drauf ist, ich könnte es mir sogar
zweimal hintereinander anhören, ohne ge-
weilt zu sein. felt, eyeless in gaza, thomas
the marine girls, five or six und der gute
die marine

crow sind ein nach unbeschreiblichen
in die spucke weg. garantiert die Platte des
brochenen unres (die grunes laufen natur
außer wertung) und wer sich diesen brill
en nicht besorgt, sollte nart bestern den ihr
en-mein vorschlagt: bleibt von jedem, den ihr
at und ier diese latte nicht besitzt, einfach
ne plattensammlung ab.
z selbst schuld!

In zu jen makis:
In der dunse society ist es
neue "in" ep von der vergessen.
cel, kannst du der haut ist un
er karibische westarn von der haut ist un
verlängbar. als iun die platte das erste mal
hörte, konnte ich nicht glauben das dieses
ine deutsche gruppe spielt. ungewöhnlich.
ich hätte einen kasten bier drauf gewette
as eine schottische band am werk ist. ein
ach hervorragend.

tuant adamson gitarrist der skids hat
seine nu auf genommen. gut und

liebe die birthday party.
an "wobble:bedroom album
ein splitter des herzens, die seele spricht.
sag ich nicht, ich will nicht zerreden
und kacutzmachen.

stranglers: eine Herrliche schiebe. wunderschöne
melodien werden im ohr des hönres
verfeilgeboten, european female und midnigt
summer dream sind unsenlagbar, der rest
gesellt sich dem guten niveau an. manchenisch
meisterstücke werden geliefert und treff-
direkt in das herz, so das man in einen -
herrlichen Zustand versetzt wird. die
stranglers leben weiter.

die meisten von euch aber bestimmt schon wieder vergessen haben. ich kann nur gutes über diesen düsteren auswuchs des bösen sagen. gefällt mir prima, drückt so richtig mein momentales lebens gefühl aus. wirr, lärmig, quer und generativ, kurz gesagt: herrlich konfus und durcheinander. jeder der seine ruhe über alles schätzt und keine musik mag, sollte seine klebefinger von der platte lassen. die anderen, ja auch du gehörst dazu, also diejenigen die nie genug bekommen können und immer noch ein bier trinken müssen, können auch hier wieder getrost zuschlagen. für leute die immer mehr haben wollen und es auch bekommen.

AUCH DEKOMMEN.

was ist das für musik? sind das siouxsie & the banshees?
nein, dafür ist die stimme eine oktave zu tief. sind das
vielleicht die au pairs oder die young marble giants?
nein, das haut auch nicht ganz hin. was ist das bloß?
die musik trägt mich von einer seite zur anderen. ich
schwebe in den wogenden klängen des basses und in den
schrillen, peitschender tönen der gitarren. ich lausche
dieser stimme, die garnicht wie gesang klingt, sondern

eher wie hilferufe. ich will hinüberschweben und versuchen,
war doch eben noch hier, jetzt ist sie wieder so weit weg.
träume ich oder bin ich in der geisterbahn? ich mache die
augen auf und zu meinem erstaunen ändert sich nichts, ich
schwebe noch immer. das einzige, was mich nicht besonders
zeugt, daß mich immer wieder zurückpeitscht. deswegen komme

ich auch nicht bis zu der stimme. was mich völlig auf den
boden zurückholt, sind die viel zu langen pausen (wenn man
träumt, sind 3 oder 4 sekunden schon eine ewigkeit) zwischen
den einzelnen stücken. plötzlich ist alles vorbei. was ist
denn passiert? die erste seite ist zu ende. ich drehe die
platte um und schwebe zurück in meinen sessel. jetzt be-
ginnt alles wieder von vorne, dieselben schwingenden klänge,
dieselbe unerreichbare stimme. der helle wahnsinn. versunken

in meine träume, durchführt mich ein leichter, nicht unan-
genehmer schmerz. die zweite seite ist jetzt auch schon
durchgelaufen. bevor ich wieder mit der ersten seite be-
ginne, weiß ich, daß das auch nicht irgendwelche drogen(ich
bin nämlich absolut nüchtern und klar) und auch nicht ir-
gendwelche trips von woodstock(da war ich noch nicht dabei)
sind, sondern die lp "garlands" von den bisher mir unbe-
kannten cocteau twins.

sound: all fall down

ff little fingers: now than...



kopf wie ein siet.schwarzes leder,nautens die stiefel spitze dringt in dein fleisch.
"deine qual ist meine lust" wir lassen un
gerne qualen!

kein epos, sondern die biosgestellte nacht
bleckend die zähne elterig nach unschuld-i-
gen opfern, die den weg aus dem altraum
nicht mehr herausfinden,schleiernder biss
und eine zersplitternde gitarrre,geseng
leicht monoton,länger betont,aber immer
differenzierter.eroticne knospen öffnen
sich,geheimnisvoll.boomerang,liete ist
wie ein käfie chne ausgang,liebe ist wie
ein fleischernacken.tevor du in das
zimmer trittst weilst du nicht was dich
erwartet,eine purpe mit leitsche,oder die
nackte leidenschaft.weilst du was du will-
st,die grundstimmung der platte ist ziem-
lich konstant, das gefürllspektrum fünft
eindeutig in eine bestimmte ecke!
gemäß der musik passen die texte gut in
das konzert, klar und nüchtern, ohne
schönheit,schneidend, leer und doch voll.
der fetisch regiert mit zauberkraft.
ich grüne die hexen!

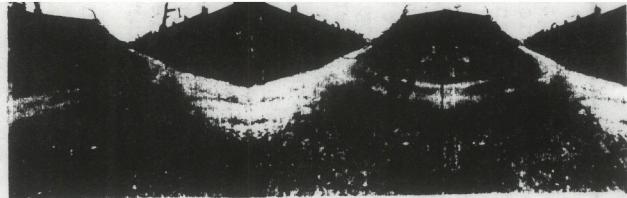
seuvcop

SO IST DAT!

kannst du kochen?
sienst du geil aus?
stierst du auf männlichkeit?
putzt du gerne scrüne?
schnluckst du viel?
ey,mädchen,du gefällst mir!
rau,einfach an bei chebui,kein problem.
tel: 11C

ziggy stardust

ni altbekannte gruppen, zwei völlig
verschiedene neue alben.
erst zu den sound, von denen ich echt
täuscht bin. der lp titel sagt schon
die ganze menge aus. sound werden zu-
ends schlechter. "all fall down" ist
alle fälle für sonderpreisaktionen
h gut genug, schon allein wegen der
vorragenden produktion. die musik am-
isten lässt viel zu wünschen übrig,
kt größtenteils lasch, unüberlegt,
edroschönlich und somit nicht mehr als
echtschnittlich. einfach schlaff. sound
suchen immer noch, ihr erstlingswerk
"oparty" zu erreichen. vielleicht
er sie noch garnicht gemerkt, daß das
t unmöglich ist. jedenfalls wenn sie pop-rock und soura-pop
verbinden, daß sie besser klingen wollen als echo & the
nymen, psychedelic furs und joy division zusammen. daß sie
r können als dieses schwache hippiebackgroundgeschwafel und
mitivgitarrengeklipper, haben sie ja schon bewiesen. schade.
z anders dagegen stiff little fingers, denen man wohl ein
ires los zollen kann, denn nicht immer gelingt es einer band
einem miserablen album (in diesem falle "go for it") wieder
relativ gutes zu machen. sicherlich ist "now than..." nicht
platte, aber dennoch nett anzuhören. slf sind jetzt noch mehr
richtung rhythm & blues orientiert und könnten mit titeln wie
"city night" und dem schönen "falling down", das die Platte
eröffnet, durchaus mehr erreichen. klar ist das grundsoldier
wippsound, wie es j.a. im me beschrieben hat, aber genau sowas
allen viele lente hören, ich auch, zum mindest marchmal. daß slf
ne supergruppe sind, wissen sie wohl auch selbst, genau so
sie auch wissen werden, daß man mit eben diesem grundsoldier
könen r&b besser ankommt, als manche neue band, die krampf-
weit versucht, etwas völlig neues hervorzubringen. das ist also
weiterer lebensfaktor, daß stift little fingers ihre
sigkeiten keineswegs überschätzen, sondern auf dem boden der
sachen bleiben und guten alten r&b mit ihrem doch recht
einen sound verbinden. "now than..."



man sollte es nicht für möglich halten: gbh gastiert in bs! also zog man sich wie der seine springerstiefel an und stolperte ins heißgeliebte/berühmtberüchtigte nord.

hätten cribah und ich gehahnt was unsere trommelfelle dort durchstehen müssten wären wir wohl lieber zu hause geblieben und hätten uns genüßlich an wodka und ähnlich en köstlichkeiten zugrunde gerichtet: aber immerhin mit genuss! so mußte man sich wieder mit einem träger lauwarmen biers begnügen und - das darf ich wohl schon vorwegnehmen - in einem sumpf lärmender dissonanzen untergehen. über das publikum worte zu verlieren wäre platzverschwendung. das übliche...



EIN VORGEZOGENES BEGRÄBNIS

G. B. H. & Napalm

Jugendheim Nord Sa 22.1.'83

Braunschweig

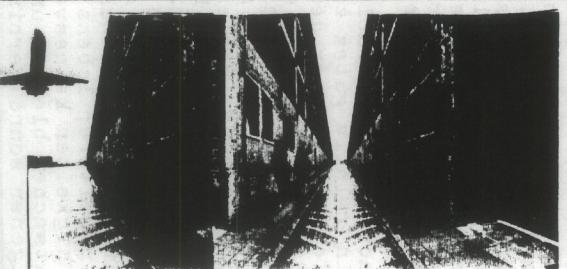
Beginn 20⁰⁰

Eintritt 7,-DM

271

*

als vorgruppe spielten napalm aus hamburg. es ist schon seltsam zu sehen wie arrogant und kackfisch sich hamburger hardcoregruppen in bs aufführen können ohne daß sich jemand muckt - während auf der anderen seite jeder braunschweiger hardcore/punk o.ä. angst haben muß in hamburg dresche zu beziehen. diese verschiebung der gewichte ist wirklich nicht okay - dem punk aus hamburg ist in letzter zeit nur noch selbstüberhebliches/anspruchsloses gewichse. napalm bestätigte dieses subjektive urteil voll und ganz! außer lärm und krach nix gewesen. schon nach dem ersten lied quietschten und rauschten einem die ohren. man wurde förmlich gezwungen rauszugehen was man schließlich noch mitbekam war der krampfhaften versuch des sängers das publikum auf jede erdenkliche art zu beschimpfen - und 10000 fehstarts bei irgendwelchen gleichklingenden stücken, aber dies geschreibsel hier ist nicht maßgebend, peter von den sluts fand napalm gut. okay! vergeben und vergessen...

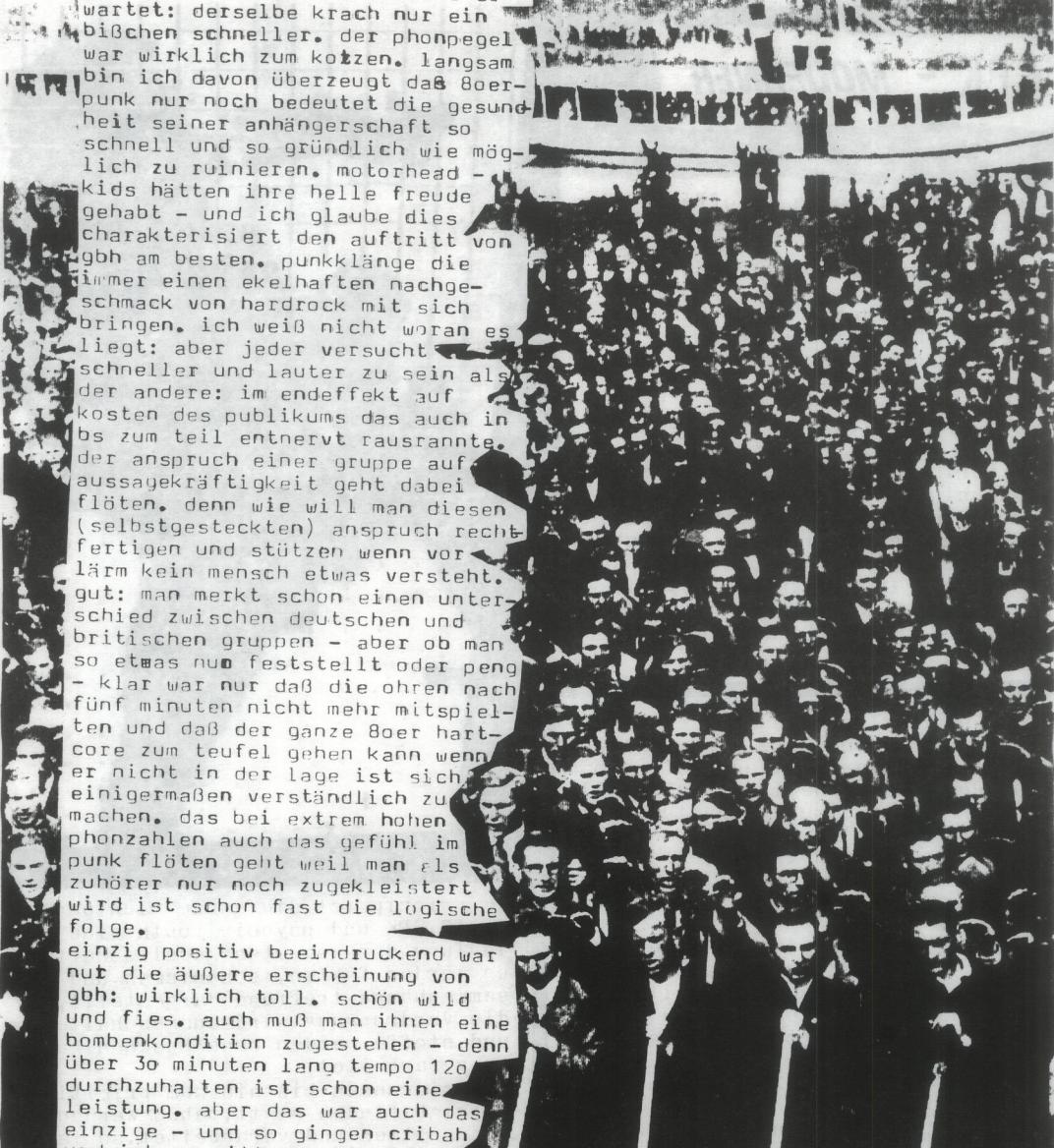


endlich nach zwei stunden warten:
gbh aus birmingham - und wie er-
wartet: derselbe krach nur ein
bißchen schneller. der phonopiegel
war wirklich zum kotzen. langsam
bin ich davon überzeugt daß boer-
punk nur noch bedeutet die gesund-
heit seiner anhängerschaft so
schnell und so gründlich wie mög-
lich zu ruinieren. motorhead -
kids hätten ihre helle freude
gehabt - und ich glaube dies
charakterisiert den auftritt von
gbh am besten. punklänge die
immer einen ekelhaften nachge-
schmack von hardrock mit sich
bringen. ich weiß nicht woran es
liegt: aber jeder versucht
schneller und lauter zu sein als
der andere: im endeffekt auf
kosten des publikums das auch in
bs zum teil entnervt rausrannte.
der anspruch einer gruppe auf
aussagekräftigkeit geht dabei
flöten. denn wie will man diesen
(selbstgesteckten) anspruch rechtfertigen und stützen wenn vor
lärm kein mensch etwas versteht.
gut: man merkt schon einen unter-
schied zwischen deutschen und
britischen gruppen - aber ob man
so etwas nun feststellt oder peng
- klar war nur daß die ohren nach
fünf minuten nicht mehr mitspielten
und daß der ganze boer hardcore zum teufel gehen kann wenn
er nicht in der lage ist sich
einigermaßen verständlich zu
machen. das bei extrem hohen
phonzzahlen auch das gefühl im
punk flöten gelte weil man als
zuhörer nur noch zugekleistert
wird ist schon fast die logische
folge.

einzig positiv beeindruckend war
nut die äußere erscheinung von
gbh: wirklich toll. schön wild
und fies. auch muß man ihnen eine
bombenkondition zugestehen - denn
über 30 minuten lang tempo 120
durchzuhalten ist schon eine
leistung. aber das war auch das
einige - und so gingen cribah
und ich um mitternacht stark
enttäuscht aber frohen mutes in
die innenstadt um neue abenteuer
zu bestehen...

tbkm

kommentar von kat.



SPK - MODERNER

PK-oder der orgasmus am offenen hirn.
etzige parolen knallen rein,also auf
in neues.
ier ersteinmal die beweggründe für
iesen artikel:
1) SPK ist von der allgemeinen musik
presse klar unterbewertet.
2) SPK sind als tg-epigonen in der
kultecke seßhaft.
3) SPK sind im kommen,
iese mehr oder weniger nichtssagende
phrasen veranlaßten mich,mich auf
in experiment einzulassen.so sitze
ch nun hinter der schreibmaschine
nd versuche krankhaft einige klare
edankenzyüge zu fassen.der aschenbech
r ist voll von kippen und die vodka-
lasche fast leer.aber was soll's,wer
ich auf solch waghalsige unternehmen
inläßt muß büßen.die strafe folgt
uf dem fuße.

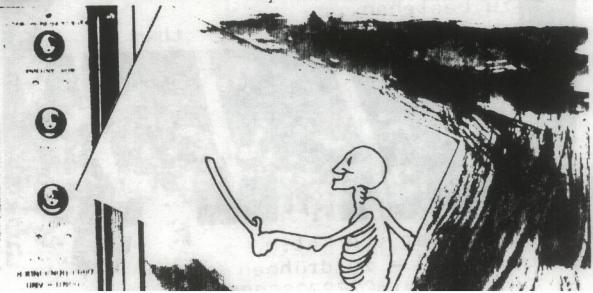
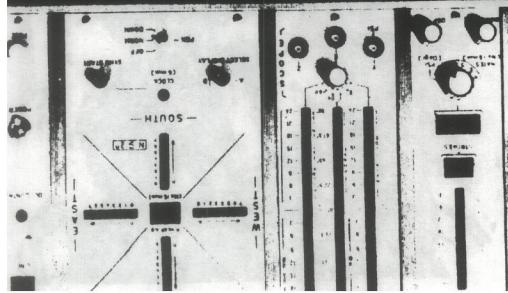
un genug der leeren satze,der leich-
enschrei ertönt.obskure klänge,geräu-
sche jeglicher art,collagenhaft zusam-
mengeschnittene akustische reize,alle
s wird zu einer maschinenhaften musik
verarbeitet.morbide und monoton,der
sprechgesang fügt sich ein,wird der
komakte klang mit einem gleichmäßige
n rhythmus vorangetrieben.die motorik
errscht vor.

die plätte ist als ein gesamtwerk zu
betrachten,man kann nicht einzelne
stücke herausnehmen.einzelle lieder-
titel sind nicht angegeben und das
örbare ist penetrant nervend,einfac
i schier unverdaulich.

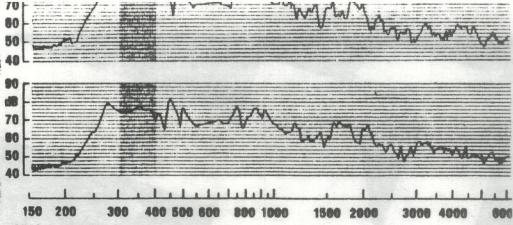
natürliche ist die ganze sache hoch-
interessant,aber was nützt das wenn
man anschließend einen brechreiz be-
kommt.



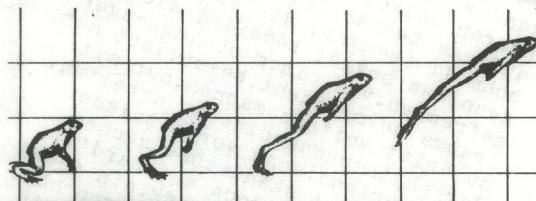
im prinzip ist die ganze richtung
um TG,SPK und psychic youth eine sp
iegelung der gesamten gesellschaft.
es werden fakten,mechanismen und zu-
sammenhänge treffend dargestellt,
die verdrängung wird ausgeschaltet
und stoffe werden ohne beschämigung
en verarbeitet.
reduzierungen bis hin zum primitiven
urtrieb finden statt,tabus werden an
geschnitten und verarbeitet.so ist
jede obenbenannte band als eine ins-
titution,besser noch als ein projekt
zu verstehen .sprachrohre zur zeit.



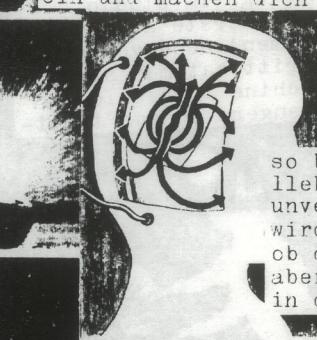
ihnen alle fügen alsbare münze ab-zunehmen.oftmals mischen sich spinner-eien und efekthaschereien unter die verschiedenenartigen ideologien,und man bedient sich geschickt der zur verfü-gung stehenden mittel (z.b.einsatz von medien/filme,videos u.s.w.).kulte und mythen, von denen die gruppen leben, werden ausgebaut.es wird erbarmungslos fetischisiert,ideologisiert und neue denkweisen'und prozesse werden erstellt die klarer ersonnen sind als einfache versprechungen,um möglichst viele ori-entierungslose geister auf den leim zu locken.



es ist schon verlockend zum eingefle schten fan einer solchen gruppe zu werden,denn ob man sich in der perspektivlosigkeit nun dem british mov ment,der npd,den kommunisten,baghwan jüngern im orangenen leibchen,irgend welchen radikalinskiis oder sonstigen seelenverküfern anvertraut,da sind dann die fragwürdigen kultsachen docl verlockend und auf jedem fall zu empfehlen,solange dieses nicht ausarte verarscht wird man überall,ob man nu ital-food oder erdnüsse frißt,aber zu einem saftigen brägen besteht nun doch eine differenz.



zurück zur musik.musikalisches unver mögen paart sich mit einfallsreichtum und kreativität.dieses als guten nährboden anzusehen,sei jedem selbst überlassen.ich für meinen teil ent halte mich dieser frage,da ich meines erachtens nicht in der lage bin ein urteil zu fällen,denn ich bin in der musiksparte als ein grünschnabel zu bezeichnen.(du hast recht,nach diesem artikel werden dich die leser lynch-en -die red).die lp ist auf jeden fall als gemischt zu bezeichnen, die erste seite besitzt viele schwachpunkte, aber die zweite sagt mir doch sehr zu, so daß doch noch ein recht zufrieden stellender gesamteindruck entstehen kann.düster,makaber und kraß schlei chen sich die klänge in deinen körper ein und machen dich krank.

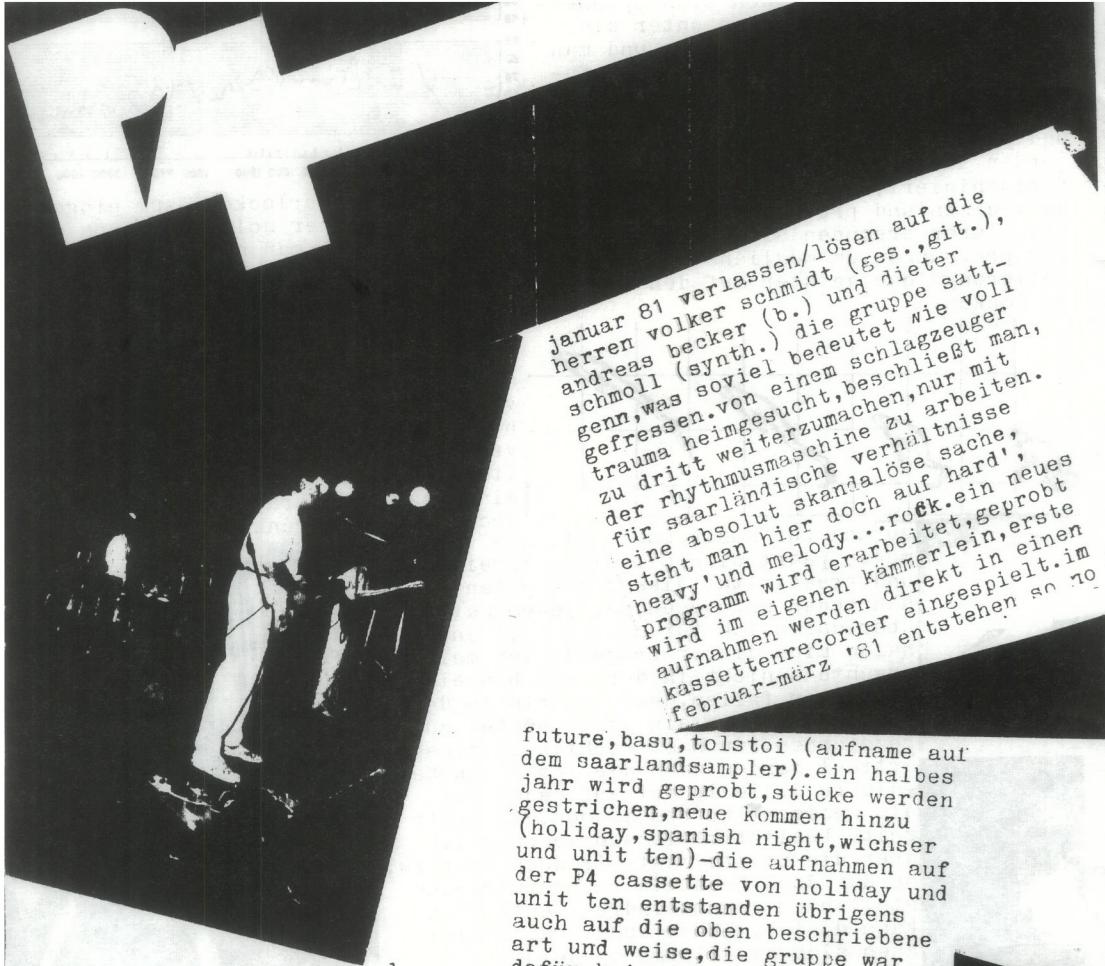


nun denn,die kultecke ist für bands, die der kathegorie SPK's angehören, wie geschaffen.da mit der musik nie ein breites publikum angesprochen werden wird,ist durch diesen mythos schutz und rückhalt gewährleistet.

so bekommt man zugleich eine hohe intellektualität bescheinigt und gilt als unverständner vorkämpfer/progressiv.es wird kunst produziert.(ich weiß nicht ob die gruppen den kunstanspruch haben, aber sie werden von den medien bewußt in diese ecke gedrängt.

- zum schlüß sei gesagt:
- 1) SPK sind wichtig,da sie reaktionen hervorrufen.
 - 2) man kann nicht generell behaupten, das bands die reaktionen hervorrufe wichtig sind,denn die altered image rufen bei mir auch eine reaktion he vor:kotzen.
 - 3) SPK sind interessant und reizvoll.



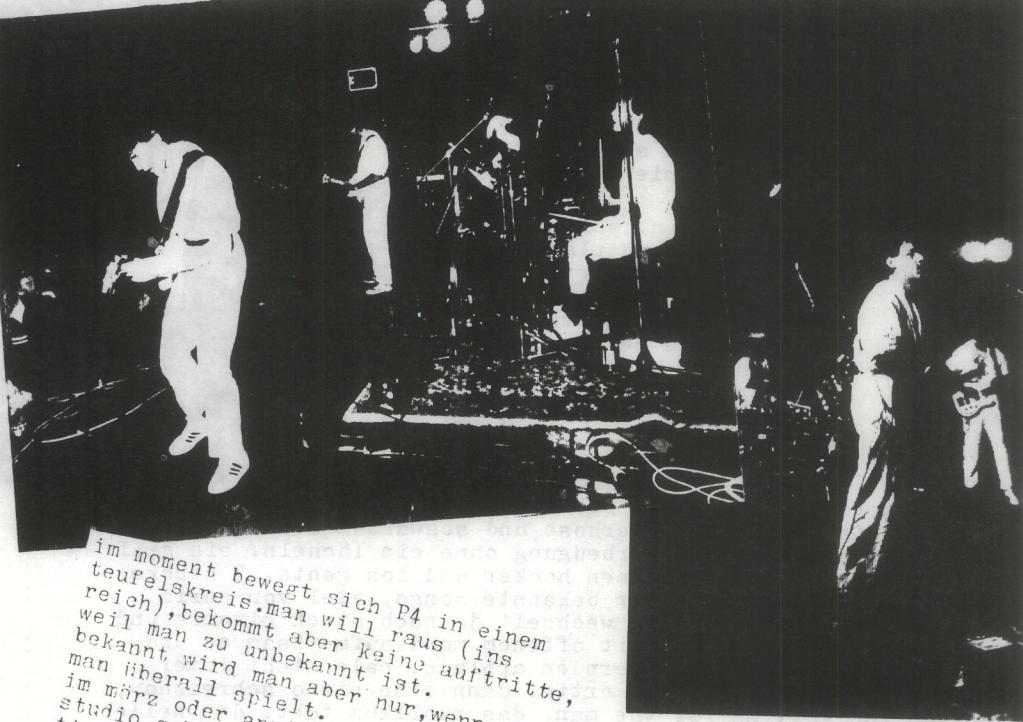


elritz) wird aufgenommen und bringt für ein paar monate neuen schwung in die sache, wird aber nie ein vollwertiger vierter mann. im frühjahr '82 trennt man sich, die maschine nimmt wieder ihren alten platz ein. zu gleicher zeit wird ein zusätzlicher sanger ausprobiert (rainer später) - duotronics, flash mit ihm entstehen die studioaufnahmen der cassette, er kehrt aber im spätsommer zu seiner gruppe flash zurück. auftritte folgen in der grundkonzeption, als trio nur mit maschine. im september kommt der schlagzeuger ralph demmich hinzu, in dem die gruppe endlich einen festen vierten mann sieht (drückt alle die daumen). das jahr '82 klingt aus mit dem ersten großauftritt in der kongreßhalle in saarbrücken. (fotos sind von dort).

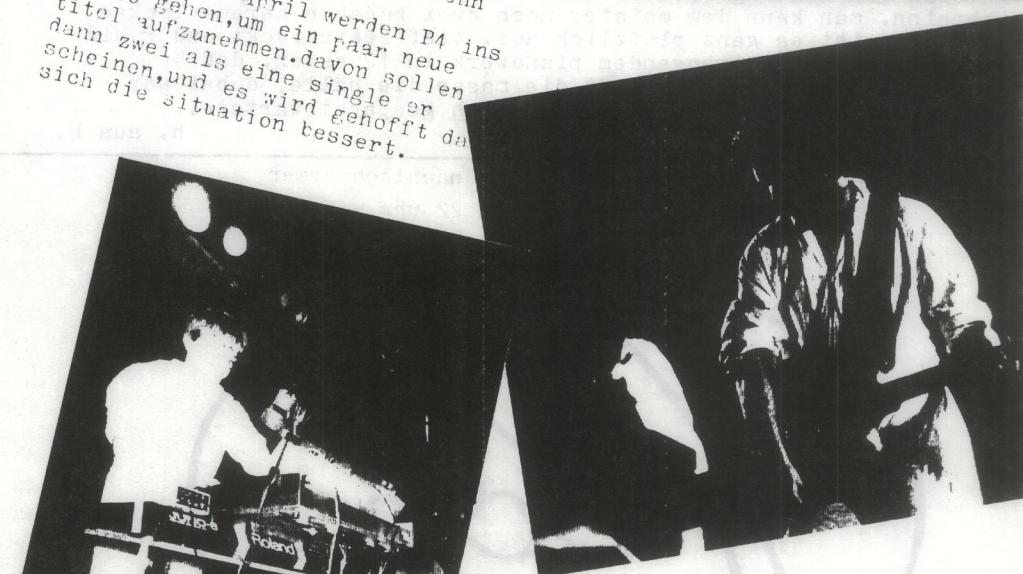
januar 81 verlassen/lösen auf die herren volker schmidt (ges., git.), andreas becker (b.) und dieter schmoll (synth.) die gruppe satt-genn, was soviel bedeutet wie voll gefressen. von einem schlagzeuger trauma heimgesucht, beschließt man, zu dritt weiterzumachen, nur mit der rhythmusmaschine zu arbeiten. für absolut skandalöse verhältnisse steht man hier doch auf hard', heavy' und melody... rock. ein neues programm wird erarbeitet, geprobt wird im eigenen kämmerlein, erste aufnahmen werden direkt in einen kassettenrecorder eingespielt. im februar-märz '81 entstehen so zo

future, basu, tolstoi (aufname auf dem saarlandsampler). ein halbes jahr wird geprobt, stücke werden gestrichen, neue kommen hinzu (holiday, spanish night, wicher und unit ten) - die aufnahmen auf der p4 cassette von holiday und unit ten entstanden übrigens auch auf die oben beschriebene art und weise, die gruppe war dafür keineswegs im studio (lediglich die erste seite sind studioaufnahmen). noch vor dem ersten auftritt hat man sich mit der maschine totgespielt. ein schlagzeuger (thomas tritt-





im moment bewegt sich P4 in einem teufelskreis. man will raus (ins reich), bekommt aber keine auftritte, weil man zu unbekannt ist. bekannt wird man aber nur, wenn man überall spielt. im märz oder april werden P4 ins studio gehen, um ein paar neue titel aufzunehmen. davon sollen dann zwei als eine single erscheinen, und es wird gehofft da sich die situation verbessert.



vielen dank für die informationen an dieter schmoll.

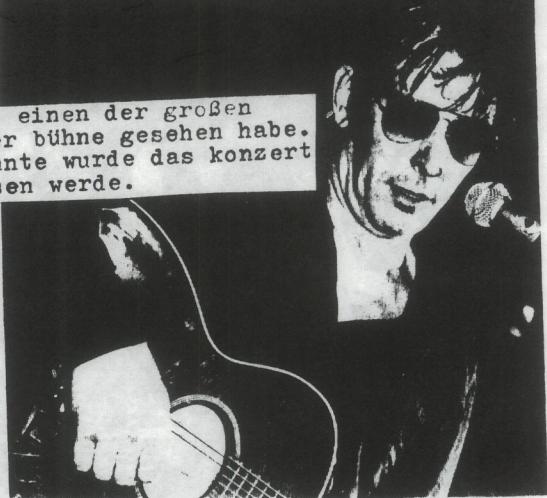
P4-produkte auf dem wartungsfreilabel erschienen und bei walter mitty, am steinbruch 19, 6606 gersweiler erhältlich. sind alle

JOHN CALE

mich war es das erste mal, daß ich einen der großen
vet underground musiker live auf der bühne gesehen habe.
ich lou reed damals nicht sehen konnte wurde das konzert
einem erlebnis, das ich nie vergessen werde.

LIVE IN HH

er kam allein. solo.
ohne band. ohne play-
back. eine verzerrte
halbakustikgitarre
und ein elektrisches
piano, sowie seine
wahnsinnige stimme,
reichten aus um das
publikum ins staunen
zu bringen.



mit einiger verspätung kam er, einer der größten auf die bühne
gekleidet in schwarzer lederhose und schwarzem hemd mit leder
abgesetzt. eine leichte verbeugung ohne ein lächeln. ein griff
zur gitare, setzen auf einen hocker und los gehts. 3 stücke
dann ab ans piano. fast nur bekannte songs, viel von paris
1919 und helen of troy. er wechselt je nach stück gitare und
piano. das publikum hört mit offenem mund aufmerksam zu und
gibt nach jedem stück donnernden applaus. cale steht immer
brav auf und verbeugt sich artig. dann eine piano schreishow
version von waiting for the man, das publikum tobt. der helle
wahnsinn. man kann dem meister noch zwei zugaben heraus locken
aber dann ist es ganz plötzlich aus. tief beeindruckt und ruhig
wie nach einem anstrengendem pianowerk in 12 akten, daß 5
stunden gedauert hat, verläßt die masse die halle, dabei war
gerade man 75 minuten her, wo man noch gespannt wartete.

h. aus h.

die gemütliche discothek für nachtschwärmer

öffnungszeiten : täglich von 22 uhr - 5 uhr



ANSICHTEN EINES AUSSENSEITERS



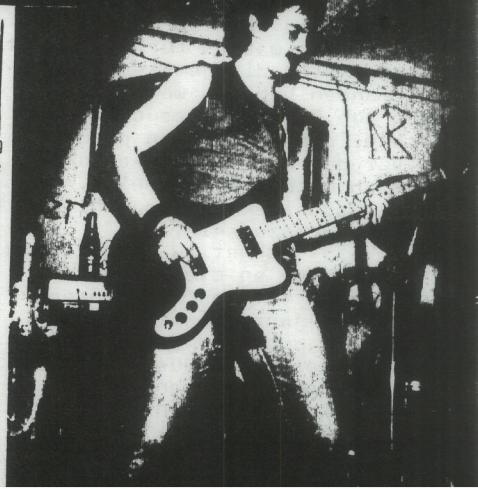
**KANAL-
RATTEN**

als erste gruppe spielten die kanalratten. anfangs schienen sie gewisse statschwierigkeiten zu haben - was der stimmung im publikum jedoch keinen abbruch tat. die masse wollte pogo - und bekam ihn auch. der schwung der gruppe nahm immer weiter zu und erreichte den höhepunkt als die ratten-mitgröhltruppe auf die bühne kroch. man sprang/hopste und brach sich mit entfesselter leidenschaft gegenseitig die rippen. schön schön - wenns gefällt...

die alten schlager wurden heruntergebraust: "rosie" "krieg spielen" "we are the rats" ... die übliche "fickt die bonzen"- und "ich will alk"-ideologie - aber sehr gut dargebracht. für die pogo-szene in bs jedenfalls eine bereicherung. vielleicht wird man von den kanalratten noch größeres hören - erwarten kann man es jedenfalls denn das zeug dazu haben sie. nur schade daß jede ager-

wieder einmal trieb es mich ins legendäre nord - kultstätte aller ausgeflippten und himmelsstürmer: angesagt waren die kanalratten/die sluts(ja! sie existieren immer noch) und die ärzte aus berlin: also - für den uneingeweihten - pogo total - sollte man zumindest annehmen. aber es kam ganz anders - und viel besser.

wie immer ein volles haus, bei den besuchen fällt mir nur auf daß sie von woche zu wo aggressiver und dümmer werden (jawohl! ich bin arrogant!). seltsam wie anziehend banalität und dummheit ist... jedenfalls. scheint es in solchen kreisen chic zu sein sich so heruntergekommen wie möglich zu geben. wenn dann noch ein anderes artiges wesen aufkreuzt hat man das geeignete opfer gefunden um seinem schlägertrupp zu zeigen daß man von allen das meiste stroh im kopf hat. schrecklich zu sehen wie man darauf auch noch stolz sein kann... aber ich will mich nicht weiter auslassen nur einen ungefähren eindruck vermitteln.



lich war es soweit: seit langem mal wieder legendären sluts in bs auf der bühne. sollte ihr letzter auftritt sein - so rde jedenfalls gemunkelt, aber das haben e schon öfters gesagt - trennen konnten e sich trotzdem nicht voneinander. hltuender spät-70er-punk der sofort ins rz ging. allerdings auch hier die obligatischen startschwierigkeiten. muß wohl an den neuen innenausstattung des nord liegen e assoziationen an große tiefkühltruhen weckt. fürs gefühl tut man halt alles... e sluts sind trotz aller unkenrufe noch cht tot.



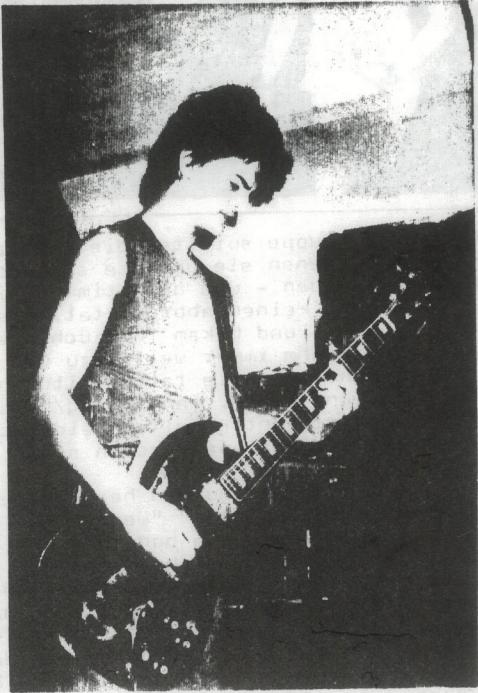
nein! im gegenteil - sie zeigen uns noch einmal kräftig was ne harke is und was für schöne gefühle entstehe wenn man eine ladung bier von der bühne ins gesicht geschüttet bekommt. je mehr sich schlampe und fangemeinde gegenseitig mit leeren oder vollen bierbüchsen bewarfen umso besser wurde der gig und die stimmung.

oftmals klappte das zusammenspiel nicht richtig - aber das ist punk: wenn man trotzdem lacht! jawohl - so wollen wir es haben: gute texte und noch bessere musik mit viel spaß... ganz zum schluß ließ sich good old fart schlampe auf den Schultern seiner jünger durch die Menge tragen. das mikro ging dabei verloren: ein gefundenes fressen für alle schreihälse...

die sluts boten sauberes schlagzeugspiel (was hat man anderes erwartet) - eine schön dreckig-bratzige gitare und einen wirklich guten bass (kat! das üben hat sich gelohnt) - dazu noch schlampe als besten singenden stripteastänzer braunschweigs: was will man mehr? es wäre wirklich schade wenn sich die sluts auflösen würden sie sind ein tolles stück braunschweiger untergrundgeschichte. "seid ihr bereit für die Boer?" seid ihr bereit für ein leben ohne die sluts? - ich nicht...

IMMER NOCH RATTEN

und jetzt kam's: die ärzte! ich hatte noch nie etwas von dieser Berliner Gruppe gehört die in engem Kontakt zu Frau Surbier und Campino steht. Am Ende war es für mich einer der besten Gigs die jemals im Nord stattgefunden haben - womit ich der Meinung von 90 % der Besucher nicht entsprach. Denn die waren entweder total vor den Kopf gestossen oder gaben sich betont gelangweilt. Die Ärzte scheinen für BS wohl eine Nummer zu hoch zu sein... Die Musik ist schwer zu beschreiben starke Anklänge an die alten Z.K. nischen sich mit Beat und Garagen-Pop von Boer-Jahre-Teenie-Gruppen. Dazu kam ein punkiger Drive und ein herzlicher Sarkasmus - vor allem dem Publikum gegenüber. Bei den Texten ist man nie sicher ob es sich bei dem gemeinten um volle Überzeugung oder totale Verschlung handelt.



das oi-publikum wurde jedenfalls nach strich und faden auf den arm genommen - und das tollste ist: die haben es nicht mal bemerkt! aber was will man erwarten: dafür sind skinheads eben zu doof (jawohl! schon wieder arroganz). das haben auch die ärzte gewußt - und sie machten sich einen heidenspaß daraus einen giftpfeil nach dem anderen abzuschießen: die meisten genau zwischen die beine!

die musik war hervorragend. alle drei beherrschen ihre instrumente exzellent:

jan: voc. git.

dirk: voc. dr.

hans: voc. bg.

hierdurch sind sie in der Lage die verschiedenen stil-mittel aus dreißig Jahren rockgeschichte geschickt mit-einander zu verbinden.

es war wirklich eine saugute trashpopmusik. ein ohrwurm jagte den anderen - mal schnulziger "ich lieb dich bis ans ende der tage"-schmalz - mal ein dermaßen geordnet-chaotischer ausbruch daß das tanzbein von selbst zu hüpfen anfing.

scheiß auf die Boer - es leben die Boer!!!

ganz zum schluß wurde den ent-nervten skins und oi-punks von den ärzten als spezialkur eine zugabe aufgezwungen: "polizei-sa-ss" in der soilent-grün-fassung: absolut göttlich! dem slime-sänger würden die haare zu berge stehen.

berlin kann stolz sein solch eine gruppe wie die ärzte zu be-sitzen. die drei - moment! - es waren vier: hinzu kommt noch ein mädchen das die ärzte nach bs be-gleitet hat. sie behauptete zwar nicht zur gruppe zu gehören - aber das habe ich ihr nicht ab-genommen. sie paßt und gehörte dazu - schon allein deshalb weil sie wirklich faszinierend gut aussah. aber dies nur nebenei... jedenfalls: die drei wissen was sie wollen und wie sie es durch-setzen können. jan meinte daß sie nicht wegen ihrer ironie sondern wegen ihrer popmusik gefallen wollen. dies ist im moment noch ein problem für sie denn die meisten zuhörer haben von den ärzten ein bild das mehr zu-



"beatles-abba-ärzte": so formulierte jan sein ziel - ein bißchen überspitzt wie auch er zugeben mußte. hans hatte hiergegen zwar einwände - er ist nämlich in ge-wisser hinsicht der "punkpol" der gruppe - aber er war zu müde um irgendein streitgespräch vom stapel zu reißen. dirk wiederum versuchte mir die ganze zeit zu beweisen daß die ärzte keine punk-musik machen - was man ihm schon von vornherein angesichts seines äußeren herzlich gerne glaubte: teeniestar-psycho-rocker - schwarz geledert und garniert mit kreuzen und totenköpfen. halloween... intelligenz/aussagekraft und eine herzliche offenzahl mischen sich bei den ärzten mit witz/spielfreude und schlagfertigkeit zu einer wahnsinnigen mixtur. dazu diese unnachahmliche psychobilly-trash-pop-punk-schlager-musik: wirklich ein erlebnis.

seid ihr 80 er bereit für einen marsch in die 60 er? seid ihr bereit für ein leben mit den ärzten? wenn ja - dann volle kraft voraus in eine welt voller geheimnisse und dunkler lichter!

also ich muß auch wieder meinen senf dazugeben.ehe ich es vergesse ich fühle mich persönlich beleidigt von allen die nicht da waren(kleiner seitenhieb an meinen bekanntenkreis) aber macht euch keine gedanken:ihr habt was verpaßt.

als nächstes(bevor ich zum thema komme) muß an dieser stelle festgehalten werden daß die mucke der KANALRATTEN nicht unbedingt TOBYs mucke ist.

als ich die RATTEN vor ca. 2 jahren das 1. mal sah war mein einziger kommentar "das war nicht so doll". seitdem ist viel bier durch unsere und ihre kehlen geflossen und sie sind um klassen besser geworden. ich möchte sogar so weit gehen zu behaupten daß sie heute von den BRAUNSCHWEIGER bands die frischesten sind.~~früher~~ ich hab sie inzwischen



SLUTS

KOMMENTAR

ziemlich oft gesehen aber freitag haben sie mich wirklich in einen zustand grenzenloser begeisterung gestürzt.es war sicherlich nicht ihr bester auftritt und es hat wirklich nicht alles geklappt aber der sound auf der bühne war ein trauerspiel und da haben die RATTEN genauso drunter gelitten wie wir SLUTS.unten dagegen wars prima;ich habe selten son geilen gitarrensound bei ihnen erlebt.und das absolute lob ~~gütz~~ muß ich (es ist mir wirklich peinlich) STEFAN zukommen lassen.selten hat mich ein sänger(live) so begeistert (ich finde einfach kein anderes wort)!
Übrigens-schönen gruß an HECKE-(mitgrößer der KANALRATTEN)-er ist mir nämlich auf die nase geplumst als er von der bühne fiel.allerdings hat TOBY recht damit daß HECKEs und GALLEs aktivitäten die stimmung reichlich förderten. bei der gelegenheit rüge ans publikum daß sich meiner meinung nach wirklich nicht übernommen hat-bis auf einige unermüdliche(die bis zum schluss auch mit den ÄRZTEN feteten)hatten die meisten nur wenige lichte momente in ihrem biernebel.

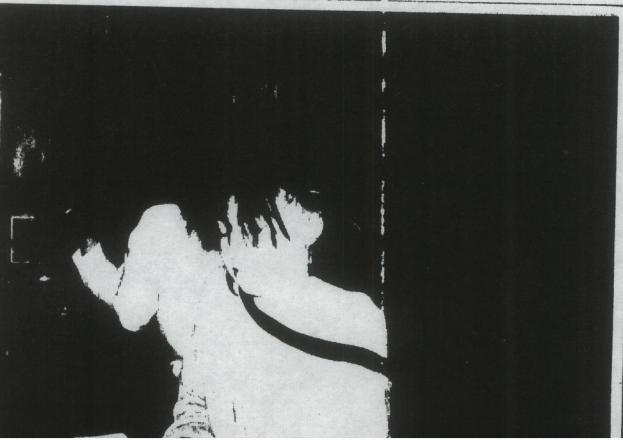
SLUTS

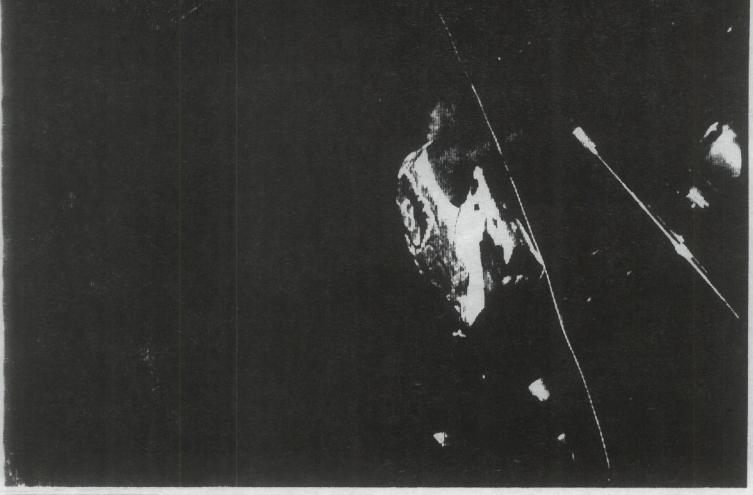


was soll ich zu unserem auftritt sagen.
...er hat zwar PELLE nicht gefallen
(weil wir so viel mist gebaut haben
aber es war der erste seit langem der
PETER gefallen hat und das isi ding....
es war sicherlich auch nicht unser
bester.wir hatten auch start- und
koordinierungsschwierigkeiten wie TOBY
richtig bemerkt hat.ich habe nicht
rech hören können was PELLE gespielt
hat,habe mich selbst kaum nicht
richtig gehört und habe mich eigentlich
nur nach SCHLAMPEs gesang richten
können-daher sind mir ~~xxxxxxxxxxxxxx~~
~~xxxxxxxxxxxxxx~~ nur seine und meine
fehler aufgefallen aber sowas ignoriert
man und die leute kriegens meiste eh
nicht mit und wer gute mucke hörn will
der soll sich die platte kaufen und
schließlich machen wir die gigs wegen
des chaos und dem spaß.punkt.

a propos platte:für alle fans der
80er-1-2-3-4-krach-mucke:KANALRATTEN
haben endlich mitleid mit allen die
keine kassette von ihnen haben und
nehmen in greifbarer zeit ne ep auf.
ich denke wir werden euch durstenden
rechtzeitig bescheid geben.

zu den gefühlen die entstehen wenn man
von der bühne ne ladung bier ins
gesicht geschüttet bekommt kann ich nur
sagen daß es genauso geil ist wenn man
vom publikum aus bier ins auge gespritzt
kriegt-und auf nem rutschfeuchten bass
spielt sich sowieso besser.(das war die
sache mit dem seitenhieb lieber TOBY.
quitt?)
liebe leute-macht es euch nicht zu einfach
wir werden euch noch ne weile rätseln
lassen ob es uns gibt und wie lange noch.





2 ÄRZTE

den ÄRZTEN habe ich nicht viel hinzutügen.DIRK und JAN haben vor knapp 1 hr mit SOILENT GRÜN im beim NORD-
TIVAL gespielt.da sie direkt nach uns
elten habe ich von ihnen nicht viel
gekriegt.damit mir das mit den ÄRZTEN
nicht auch passiert,habe ich übelkeit und
hatt-sein diesmal geflissentlich
ersehen(wahrlich heldenhaft wa?)und es
ht bereut.

letzter seitenhieb:frei nach dem
to-frauen seid lieber schön als klug-
ist eine sache daß DOREEN für dich zu
ÄRZTEN gehört lieber TOBY und an ihrem
äseren habe ich auch nichts auszusetzen
bei ich da sicher nicht so kompetent
)aber....darf ich mir und allen anderen
den weiteren kommentar zu deiner
erkung sparen?(DIRKs beschreibung hätte

ich auch anders vorgenommen-da bin ich
vielleicht kompetenter hihi-aber da halte
ich mich lieber raus das gehört woanders
hin.)

ursprünglich begann mein bericht so:
also ich muß auch wieder meinen senf dazugeben.um euch die sache zu erleichtern
komme ich ausnahmsweise gleich zur sache...
tut mir leid-hat wieder nicht geklappt.

bussi,KAT.

anmerkung:
liebe kat!

wenn sich nach deinen über-
legungen schönheit und klug-
heit gegenseitig ausschließen
finde ich das sehr schade.
bätzsch

tbkm



AUS ENGLANDS

STAFFEL

ECHO & THE BUNNYMEN

17 mark eintritt ist unverschämt, aber bist du nun schon vor der halle,dann gehst du auch rein (genau darauf spekulieren die halsabschneider,und behalten sogar recht).an sich war ich nur zu echo gefahren um meine einfürcke der letzten lp noch zu verstärken,und die sind durchweg negativ.da es mich aber doch interessiert hat (ich kann's nicht leugnen) wärf ich alle vorurteile über bord,und nahm mir vor nicht so subjektiv zu sein wie sonst immer.

nach einiger zeit begann dann echo zu spielen,welches stück der anfang war,weiß ich nicht, und beglückte die zunörer mit einem ganzen haufen ihrer besten songs (ich zähle jetzt nicht alle auf,aber "zimbo" muß ich wirklich hervorheben,einfach eins a).so wurde das konzert nach einem schwachen beginn immer besser,was daran gelegen haben kann,da mein bierkonsum unaufhaltsam anstieg und bei der ersten zugabe kulminierte. die erste zugabe war ein nachgespielter alter doors-klassiker,und zwar "light my fire",den die gruppe hervorragend berüber brachte,was toby,er war erst im verlauf des abends mit tagi eingetroffen,dazu veranlaßte mir während des ganzen liedes die ohren vollzukrähen,und felsenfest zu behaupten,da's ian mc gulloch bei diesem song wie jim morrison und ian curtis singt.so muakte ich ihn mit meinem bierbecher (aus plastik) vor den kopf stoßen und zur vernunft bringen.

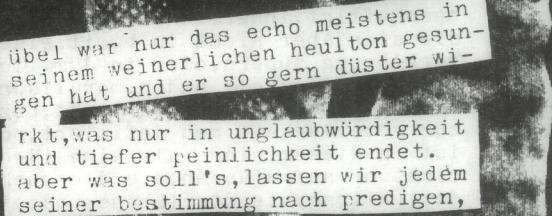
echo war auf der bühne sehr perfekt und produzierte meines erachtens nach einen recht guten neo-psychodelia sound,der so richtig schön gitarenlastig war.auch der schlagzeuger hat es richtig gut drauf gehabt.er kämpfte gegen seine trommeln wie ein wildgewordener affe, der sein spielzeug kaputthauen will.

übel war nur das echo meistens in seinem weinerlichen heulton gesungen hat und er so gern düster wirkt,was nur in unglaublichkeit und tiefer peinlichkeit endet.

aber was soll's,lassen wir jedem seiner bestimmung nach predigen,

jeder kann anderen menschen eine wichtige botschaft vermitteln "gods will be gods,you know".
ansonsten war es ein netter abend.

sauvcop

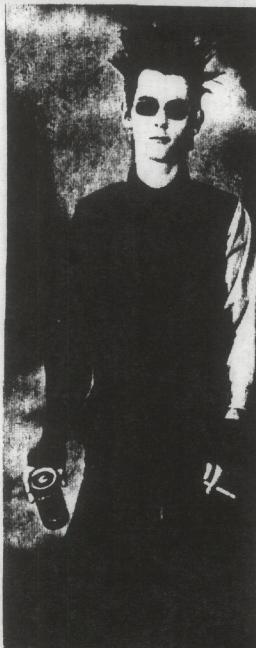


NIGHTLIFE

FROM THE DEAD END OF PUNK

nennen wir es bei dem namen: die sex gang children haben mit "song & legend" ein nr 1 album in den independent charts, die single "fatman", vom southern death cult, läuft gut und blood & roses, dead man's shadow (sehr punkig) und briandage können in regionalen szenen durchaus erfolge verzeichnen, sie können auf ein eingeschworenes publikum zählen. die gruppen verstehen sich selbst als okkult und rituell, werden von den fans auch so geliebt und beurteilt. die beliebtheit der bands ist daran festzustellen, das sie in einem zeitraum von drei monaten des öfteren in londoner clubs auftreten, die gruppen sind live-bands!

diese eigenschaften weisen allerdings auf die ambiguität der music und des umfeldes des post-punks hin. positiv ist es zu werten, das neues gedankengut die leute beschäftigt. innerlichkeitkeiten herrschen vor, die sich aber nicht in bemitleidenswerter verklärung äußern, oder in dümmlichen new-romantik floskeln enden. moralische grundkonzeptionen werden überdacht, beziehungen zur gesellschaft neu definiert. post-punk ist in diesem sinne als eine ideologische richtung aufzufassen, die die suche nach der philosophie des lebens und eine dadurch verursachte eingehende beschäftigung mit dem tod beinhaltet. todessüchtig inhaliert der mensch die droge! der terror der gesellschaft, der die grundlage der moral ist, der terror gottes, der das geheimnis der religion ist - das sind die beiden dinge, die uns beherrschen (oscar wilde). recht hat er! im jan 1890 erschien das buch in dem er diesen satz geschrieben hat. betrachten wir den zeitraum von damals bis heute, so stellen wir fest, das sich in den neun dekaden kaum etwas geändert hat. es sind immer noch die gleichen mechanismen, die den menschen prägen, formen, beeinflussen und manipulieren. zurück zur musik. basierend auf den wurzeln von '77 ist sie kraftvoll und dynamisch, sozusagen wird ein positives grundmuster vorgelegt, auf dem sich dann die düsteren texte aufbauen. beängstigend, aber nicht verzweifelt! neue entfaltungsmöglichkeiten werden gesucht, sie beruhen allerdings auf



NO ROMANCE



FADE TO BLACK NIGHTMARE

dieser kategorie(!) würde ich hauptsächlich die sisters of mercy, die danse society, x mal deutschland und uk decay zurechnen. der unterschied zu gruppen wie den sex gang children besteht darin, das die musik nicht so stark auf dem punk aufgebaut ist. nightmare-music ist sauberer, subtiler, feiner durchstrukturiert und übersichtlicher aufgebaut. die texte sind düster und oftmals schwermüsig, der glasklare sound der gruppen, das erscheinungsbild, kurz: die verschmelzung dieser faktoren verleiht ihnen ein mystisches charisma. prägnante einflüsse die den kompaktklang bilden sind schwere, schleppende baßlinien, ein staccato-artiges schlagzeugspiel, kurz und abgehückt, und gitarren die entweder akustisch klingen und eine zerbrechliche melodie spielen oder stark verzerrt,



firmig, als geräuscherzeugende instrumente eingesetzt werden, die dichten klangkulissen bilden, die sich gut in den kompaktsound einfügen. der gesang läuft meistens über hall und es werden reichlich technische spielerien eingesetzt. nightmare-music ist etwas für lämmer und wölfe!

DREAM ON

M E N T A L

knallt dir den kopf zu, geht sofort auf die psyche und hält dich gefangen. die zellen des hirns werden systematisch zerstört, pulsierende rythmen fressen sich in das fleisch und verursachen visionen. so gehören spk, tg, die frühen prunes und psychic tv zu dieser richtung. plötzlich weißt du nicht mehr ob du neben dir selbst stehst, deine gedanken werden manipuliert, gefiltert oder angereichert. durch den transparenten schlaf auf zwei kopulierende hunde blickend. der atem wird maschinenhaft vorangetrieben, die frage ist ob du atmen willst, oder ob du beatmet wirst. musik die mutationen verursacht!

KRITIK?

da ich mich positiv über den post-punk geäußert habe, sollt ihr nun noch in den genuß von einigen negativen aspekten kommen (seht ihr, es wird euch wirklich nichts erspart). fangen wir an mit den texten, die mit unheilschwangeren phrasen überladen sind und gekünstelt, gestylt und gewollt wirken. dadurch werden die wörter zu naiven, dümmlichen und peinlichen leeren blasen. dem anspruch, den die gruppen meinen gepachtet zu haben, ist nicht zuzustimmen und er ist durch nichts gerechtfertigt. so sind die bands nichtigkeiten, bedeutungslos, gesichtslos, ohne persönliche ausstrahlung. schöne spielzeuge ohne inhalt, also genau das was alle haben wollen! die ideologien die unter das volk gebracht werden (?) wirken zu düster, schlicht und einfach unglaublich. man bewegt sich auf einer einbahnstraße in richtung sackgasse, endstation dunkelkammer.

THE FINAL ACADEMY



BEAUTIES

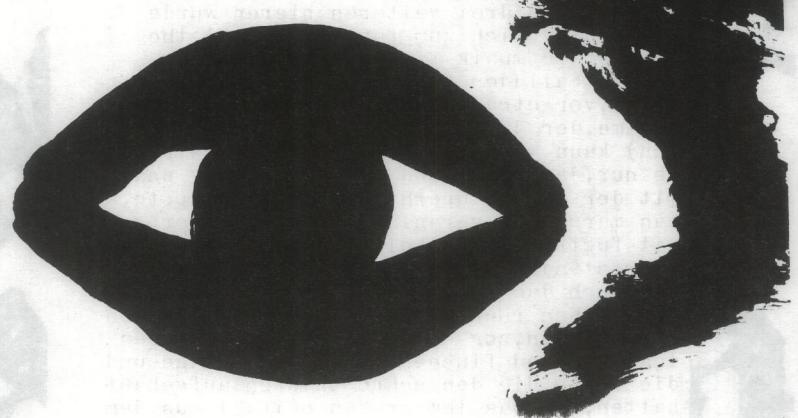
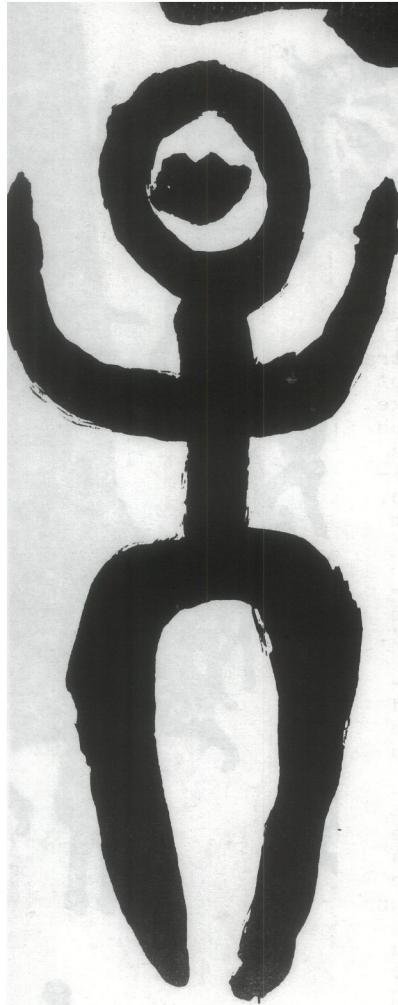
these:

post-punk ist hip.
definitiv ist post-punk eine mode-
welle in reinkultur.

das war auch zu bemerken, als wir in london
in den "BATCAVE"-clubgingen. ein herrlicher
abend inklusive einer modenschau, der neueste
trend. das publikum war überwiegend dunkel
gekleidet, stark geschminkt, exotic und extra-
vaganz an allen ecken, wir wußten überhaupt
nicht in welche richtung wir unsere blicke
schweifen lassen sollten, ein hochgenuß. ich
sah mindestens fünf siouxies (allerdings
waren die noch etwas frischer als das ori-
ginal) und jede menge ausgefallener leute,
die unheimlich "chic" aussahen, a new form
of beauty. in dem club, der recht schwach
beleuchtet war, liefen non-stop horror-
movies, die mit der passenden musik unter-
stellt wurden (z.b. von den prunes "come to
daddy", birthday party "deep in the woods",
spk, nurse with wound, nocturnal emissions
und psychic tv "ov power" / durch die mu-
sik war der eintrittspreis von drei pfund
schon allein gerechtfertigt). das visuelle
verschmolz mit den optischen elementen zu
einem ganzen.

dann gabs bei mir einen filmriß. durch die
schündeten impressionen war ich machtlos
und sah nur noch sterne. mein blick klärte
sich erst wieder auf als ich in einem ganz
anderem raum stand und durch betörende
klänge zur bewußtsein kam. ja-nein-doch, es
ist wahr, da steht marc mit seinem mambas.
big deal, denn als wir in den laden gingen
hatten wir keine ahnung das es an diesem
abend dort eine gruppe zu sehen geben
sollte. nach drei weiteren bieren wurde
ich schließlich zum fan von marc & the
mambas, die musik war unverfend. wunder-
schöne billaden (mit feige u.s.w. unter-
malt), vorgetragen mit einer bezaubernden
stimme. der dünne kerl (noch dürrer als
ich) kann wirklich singen! störend wirkte
es nur, das der sound beschissen war und
mit der anlage überhaupt nichts klappte,
was marc dazu veranlaßte die monitorbox
mit fußtritten zu belästigen, und seinen
mikroständer in den speaker zu rammen.
als auch das nicht fruchtete und ihm die
gräßlichen rückkopplungen zu sehr auf den
nerv gingen, zog er inmitten eines liedes
lüsternd und fluchend über die anlage und
die leute, die den schrotthaufen aufgebaut
hatten, her, was ihm großen beifall aus dem
publikum sicherte! die zeit verging im flug,





wohlgefühl noch ein paar horrorfilme zu
sehen, wozu ich aber keine gelegenheit
bekommen sollte, da ich
a) an der bar marc almond traf und ihn
mit dem krüppeligen englisch kurz
belästigen konnte.
b) viel zu sehr mit dem bier beschäftigt
war (filme sehen war nicht drin, da mein
blick nicht mehr der klarste war. frost!)
c) die leute interessanter waren als sonst.
was man konnte sich sehr gut amüsieren,
stimmt's jo?

insgesamt ist zu sagen das man unheimlich
beeindruckt wurde, zum teil durch die avant-
garde-horror movies und zum zweiten durch
die leute (ich wiederhole mich). der beste
abend in london, der ort in dem träume wahr
werden!



kurzinterview mit sweet marc:

? gibt es von euch platten

m ja, es gibt ein album namens
"untitled". es ist sehr ruhig,
relativ langsam, kannst es dir
mal anhören (verkaufstrick)

weiter im komplex

mit soft cell spielt marc haupt-
sächlich in großen hallen, marc &
the mambas sind dagegen eine
club band. die musik ist zum zu-
hören, die musik geht in eine
andere richtung. ruhige, senti-
mentale stücke, harmonisch, sanft,
wechseln mit etwas schnelleren
balladen. wichtig ist für marc
almond der kontakt zum publikum,
die atmosphäre. er hat den draht
zu den leuten nicht verloren und
es ist ein viel persönlicheres
gefühl für ihn, wenn er mit den
mambas durch die clubs zieht.
m & tm bedeuten für ihn selbst-
verwirklichung und selbstbest-
ätigung, es ist ein ventil.

wichtig ist es noch zu sagen das
marc almond nicht arrogant ist,
und sich viele mächtigerstars
von ihm und seiner offenheit

GARY GLITTER MACHT UNS GLÜCKLICH

27.3.83: under two flags

adicts - gary glitter

london - lyceum

wie das so ist wenn man irgendwo zum ersten mal hin will haben wir natürlich nicht hingefunden (zum lyceum meine ich) und sind erstmal durch londons dunkle gassen geirrt. kurz bevor wir erfroren wären sind wir doch noch auf eine größere menge postpunk-schickies/psychabilles/rockabillies und skins gestoßen die sich vor den toren eines tempelartigen gebäudes gedrängt hat. uns blieb nichts anderes übrig als die menge mit unseren körpern zu bereichern (?) und sind schließlich vor die kasse geschleudert worden wo zum leid unserer schon arg geplagten geldbeutel ca. 13,00 DM zu lohnen waren. aber schon gings weiter durch verworrene gänge in den bauch des tempels; einem plüscht und pomptheater im großen stil mit (fiesen) ordnern im smoking. gerade als wir drin waren haben "under two flags" angefangen zu spielen. utf sind 4 smarte 18-jährige aus brixton die ganz angenehm anzuschauen sind - denen aber das "gewisse extra" abgeht. gavin der sänger (natürlich in schwärzem anzug mit rotem halstuch) hat zwar eine ausdrucksvolle stimme und die restlichen drei spielen auch ganz passabel aber sie haben halt nichts charakteristisches. aber sie spielen ja auch erst seit letzten sommer zusammen und wenn man das bedenkt legen sie doch einen ganz guten post punksound hin. vor der bühne versuchte sich dann auch ein

kleiner kreis im tanzen - kam aber aber nicht so ganz mit utf zurecht und hob sich schließlich seine kräfte für die adicts auf die als nächstes folgten.

kaum daß die "adicts" auf der bühre waren fing das publikum in wildest er weise zu pogen an. also - ganz im vertrauen - aussehen tun die adicts ja wie eine hardrocktruppe aus hintertupfing die gerade zum ersten mal in ihrem leben "clockwork orange" gesehen hat. als dann auch noch ein kasperl der sich als sänger entpuppte auf der bühne rumwirbelte habe ich das zuschauen bleiben lassen und nur noch der musik gelauscht: richtig schöner mitgröhl-punk im mittleren tempo. nach diesem ohrenschmaus war ich nahe am verdursten und brauchte erstmal ein bier. das war aber in anbetracht der tatsache daß das lyceum mittlerweile brechend voll war gar nicht so leicht zu ergattern. es gelang mir - knapp vor dem zusammenbruch - doch noch - aber kaum daß ich ein paar schluck getrunken hatte - ging das licht schon wieder aus. nur auf der bühre flackerte zu einem pochenden rhythmus blaues licht auf und dann tauchte in der mitte in einem weißen spotlight etwas glitzerndes auf. in meiner kurzsichtigkeit (hatte meine brille zuhause vergessen) konnte ich zuerst nicht ausmachen was das war - dachte mir aber dann doch - da nun die musik beträchtlich dramatischer wurde - daß das nur der gary glitter sein kann. also wieder nach vorne durchkämpfen. irgendwie wurde ich aber ganz automatisch von der wogenden masse nach vorne gespült und ich konnte gary glitter endlich aus der nähe betrachten - in seinem schwarzen backfolien-glitzer-glamour-kostüm das bis zum nabel ausgeschnitten war (kam allerdings nicht so gut da der stark behaarte bauch leicht verfettet war...) aber eins muß ich sagen: ausstrahlung hat er - das macht ihm keiner nach. und wenn er singt:

"i am the leader" dann glaubt es ihm jeder und auch ich habe voll Begeisterung mitgegröhlt, ja gary! wenn es schon Führer gibt dann sei wenigstens du der unsrige!
nachdem er ein paar von seinen Hits in grandioser Weise vom Stapel gelassen hatte wackelte er ein paar mal mit dem Hintern und verschwand hinter dem Vorhang.

aber es war noch lange nicht Schluss. Der Gitarrist (mit sternförmiger Gitarre natürlich) hat den Gesang übernommen - ja und dann kam er wieder: unser Glitzerprinz: diesmal in weiß und nicht weniger beeindruckend. Mittlerweile hatte sogar ich zu tanzen angefangen (absolute Seltenheit). "i love you - you love me" und wenn man das ekstatische Publikum und den von einem Ohr zum anderen strahlenden Gary Glitter betrachtete konnte man dem nur zustimmen. Und dann hat er auch noch rote Rosen ins Publikum geworfen und jede von ihnen vorher geküßt... nein!! das war zuviel für mich und ich war zutiefst gerührt. Aber wie alles Schöne im Lebenging auch dieser Auftritt viel zu schnell zu Ende. Nach zwei Zugaben und nachdem Gary Glitter ein paarmal hinter dem Vorhang verschwand und sich hüftschwingend nochmal dem Publikum darbot schlurften wir - bis tief in unsere Herzen beglückt - zur U-Bahn.

dagi

DIE GROSSE UNLUST

29.3.83: sub-culture vortex - exploited London - 100 Club

ich denke immer noch mit großer Unlust an diesen Faden abend zurück - deshalb dieser mit ebenso großer Unlust geschriebene / dafür kurze Bericht:

- a) sub-culture: Pogo im oberen Durchschnittsbereich...
- b) vortex: qualten eine Stunde lang mit Einfalllosigkeit und verspielten sich dauernd; angeblich war der Schlagzeuger krank - deshalb die vielen Ausruftreffer, waren so schlecht daß sie direkt aus München hätten kommen können...
- c) exploited: haben auf der Bühne rumgekifft - wenn ich sowas schon sehe...! Wattie hat dem Publikum nicht mal sein Mikro auf den Kopf gehauen, am Ende hat dann noch der widerliche Sänger von den UK-Subs mitgegröhlt und überhaupt waren mehr Leute auf als vor der Bühne und dann bin ich gegangen...

dagi



NETT UND LANGWEILIG

31.3.83: go-betweens - marine girls
- orange juice
london - lyceum

es war so schön vollgefressen vorm fernseher zu liegen und wenn ich keine eintrittskarte gehabt hätte wäre ich für den rest des abends so liegengeblieben. aber so habe ich mich halt doch zum lyceum aufgerafft. vor dem ausverkauften lyceum sind eine eine masse mensch herumgestanden und irgendwelche größeren wahnsinnigen wollten karten für ca. 80,00 DM verkaufen. da ich ein naturgemäß penner bin kam ich natürlich zu spät und die go-betweens hatten schon zu spielen begonnen. die go-betweens sind ein quartett aus australien die sich musikalisch nach den 60-ern orientieren (siehe report 1). so hatte denn der bassist eine 60-er topffrisur und ...äh... kann mich gar nicht aufs schreiben konzentrieren - außerdem hat sich mein wortschatz mittlerweile auf fickfotze/arschficker/rudelbums etc reduziert...und jetzt hängen wir schon wieder vorm glotzomat rum und machen perverse witze zu einem alten western und jemand meinte gerade wir sollen männer suchen gehen - aber ich soll ja was über das konzert schreiben... also - die go-betweens haben mir recht gut gefallen: schöne melodiens/harmonisch/intensiv - richtig schön zum träumen...jaja! und weil ich dauernd rumgeträumt habe anstatt zuzuhören weiß ich jetzt nichts zu schreiben...

als nächstes waren die marine girls dran: nur bass gitarre und gesang: dargeboten von drei mädchen die aussahen wie die netten hausbesitzerinnen von nebenan. sehr ästhetische und feinfühlige musik - aber irgendwie fehlte der rhythmus obwohl bass und gesang gewisse akzente setzten. das ganze klang etwas wie young marble giants ohne rhythmusbox - was nicht verwundert wenn man weiß daß ihre soeben erschienene lp von stuart moxham produziert wurde.

mittlerweile waren immer mehr düsseldorfer und andere deutsche da - germans on the front...

ja - und dann kamen die orange juice. dank der un-widerstehlichen "rip it up"-single stürmten sie die hit-parade gerade als es schon schien daß sie versacken würden. nachdem sie auf dem postcard-label begonnen hatten versprach ihr debut bei polydor "you can't hide your love" viel. in edward collins haben sie einen guten songschreiber dessen geschichten über liebe/freude und trauer ohne die einfältige selbstbespiegelung sind wie sie im neuen britischen pop so üblich ist. und darin lag der schlüssel zu ihrem bisherigen mißerfolg. sie waren ein bißchen zu selbstbewußt - vielleicht ein bißchen zu rauh - und schien keine kleinen mädchen zu gebrauchen die sie bemuttern. ihr neustes album "rip it up" ist gefälliger/kompakter und mit einem zugeständnis in richtung durchschnittlichen pops. weitaus hörbarer als seine vorgänger. "rip it up" ist bei mir eine der wenigen lps die den dauertest bestanden haben. von ihrem auftreten war ich allerdings enttäuscht: das klang einfach alles nach nichts - bzw. es klang falsch oder zu langsam oder sonstwas - aber bei weitem nicht so gut wie auf platte. das gesetzte publikum hat dezent mit dem oberkörper gewippt und die langeweile steigerte sich ins unerträgliche. bei "rip it up" hat dann auch noch ein typ aus san franzisko mit dem sax rumgequält und nach zwei zugaben war zum Glück schluss... zuhause habe ich mich gleich wieder vor die glotze gehockt und meine mitmenschen mit orangenschalen beworfen - so hatte der abend doch noch einen netten abschluß... dagi

SCHWARZE ENGEL

FALL

LONDON, VENUE

fall? sind das nicht die protagonisten des aufbegehrtes eines nordenglischen wütenden proletariertums? ist diese gruppe nicht der inbegriff archaischer britischer punk-musik? staub aus vergangenen tagen... fall haben sich weiter entwickelt.

fall heute: das ist ein theater des grauens - die musikalische inkarnation eines bösen geschichtenerzählenden teufels - ein mit dem abfall von throbining grisstle gedüngtes schattenge-wächs.

aber der reihe nach:
die vorgruppe passte zu fall wie ein rollmops zu kirsch-torte (hallo sauvcop): fett. wunderschöne süßtraurige melodien - erotisch angehauchter gesang - ein warm vibrierender bass - verträumtes gitarrenspiel.
man wurde eingelullt von diesen eher kammermusikartigen klängen und sank hinab in eine welt schöner träume. ein bißchen langweilig auf die dauer - aber entspannend. die sonne ging auf und unter: danach folgte nur noch pechschwarze nacht! mark e. smith und gefolge kamen auf die bühne und vollzogen eine zeremonie angstefüllten grauens.

gelteten wild und ungehobelt auf ihren instrumenten ein. der bass ist maltretierte mit entfessel-ter zerstörungswut seine saiten. der gitarrist fabrizierte von der ersten bis zur letzten minute ein sämtliche gehirnwundungen wegätzendes geröhre und gekreische. dazwischen zelebrierte mark e.smith die messe eines atheistischen opferkultes. das opfer warst du: zuerst fandest du es interessant - dann zum kotzen. angewidert und von ekel erfüllt hättetest du am liebsten alle eingeweide ausgespien. in deinen gehörgängen vibrierten drohende trommelwirbel - über deinem kopf vollzog mark e.smith mit beinahe gleichgültiger lässigkeit den todesstoß. nach einer halben stunde warst du verloren: gefangen von den höllischen klängen starrest du gebannt auf die priester des untergangs.

deinkörper wippte automatisch mit - gefesselt von dem nie enden wollenden fiasko auf der bühne. die energie der gruppe war schier unerschöpflich. gut 1 3/4 stunden wühlten sie in deinem gehirn und rissen deine nabelschnur vom mutterleib der hoffnung. am ende warst du ausgeliefert und verloren. die welt um dich herum sank in schutt und trümmer. dein gesicht: eine entstellt grinsende grimasse ausgelaugt kamst du aus dem konzertsaal und wundertest dich daß die lampen schienen - wie lange noch?

tbkm



fall

EURE LIEBE KAT HAT SICH HAL
WIEDER IN BERLIN RUHGETRIE-
BEN MIT RALF (VOM KHB / BONZEN
UND DEM NÄXT WAS ANDEREM)
DIE BERLINER-BRÄUNSCHWEIGER
FREUNDSCHAFT GEGRÜNDET. ZUR
BEKRÄFTIGUNG HAT MIR RALF'NE
CASSETTE (C-60) MITGEGEBEN:
DTJ und FRAU SUURBIER live im
FLOZ AM 13.8.82.

Die Cassette hat erstaunlich gute
Qualität für eine Live-Cassette.
Es geht los mit einem Stück von
Ravel's Bolero. Dann DTJ. Sound
ist erträglich. Gesang kommt etwas
zu kurz, aber teilweise sogar zu
verstehen. Die andere Seite - Frau
Suurbier - fängt mit 3 Studio-Stük-
ken an. Sehr gute Qualität. Dann
live: viel Chaos. Sound + Gesang
siehe DTJ, langsamere Stücke
kommen besser raus.

eine Cassette für Leute, die die
Bands kennen (ich kannte sie
nicht), oder einfach auf Spass-
Musik abfahren. Es gibt viel zu
grinsen, hörn wir's uns an!

ICH GRÜSSE ALLE FRÖSCHE!

AUS DER
PUNK- UND
FANZINE-
WERBUNG

WOLLT IHR DAS TOTALE BRÖTCHEN?

SCHNICK-SCHNACK-TONTRÄGER
EIN VOLLAUSCH IN STEREO *



Seitnam? Aber so steht es geschrieben ...

BESCHWERDEN, FREI-
BIER, FAN POST, GELD,
BESTELLUNGEN, EIN-
LADUNGEN, SCHÖNE
FRAUEN AN:

4 BIER +
1 SUPPE
007 tapes
c/o RALF REXIN
LAUSITZERSTR.31
1 BA RLIN 36

NACHDEM ICH LETZTE NACHT DAS
TRISTE GRAU DER LETZTEN 2 TAGE
MIT WHISKY RUNTERGESPÜLT
HATTE, HUSSTE MICH HEUTE MOR-
GEN DER POSTBOTE AUS 'M BETT
KLINGELN. BIS ICH ENDLICH AN
DER TÜR WAR, WAR ER SCHON
WIEDER WEG. ALS ICH ÖFFNETE,
KIPpte MIR STATT DESSEN EIN LP.
FÖRHIGES PAKET VON RALF (S.O.)
VOR DIE FÜSSE: 20 schäumende
stimmungshits HATTEN DEN WEG
ZU MIR GEFUNDEN. DAS COVER IN
UNAUFÄLLIGEM ROT + GELB, EINE
SEITE STIMMUNGSHITS, EINE SEITE
SAUFLIEDER. KEIN HARD-
CORE, TYPISCH BERLINER
FUN-MUSI. FREI NACH
LARS VOM WILLKÜRKART:
DAS WIRD DIE PLATTE
DES JAHRES. PROST.

PUNK IM KNAST

PUNK POGO PIANO
AKTIVE NOTWEHR



AKTIVE NOTWEHR JVA VECHTA

warum in die ferne schweifen?
denn das gute liegt so nah...
da werden in zeiten der be-
wegungslosigkeit besinnungs-
los die exotischsten blüten
herangezüchtet und gnadenlos
verheizt - ohne daß man eige-
nlich weiß mit was man es zu
tun hat. es lebe die äußer-
lichkeit - und so läßt man
seine blicke erwartungsvoll
richtung finnland/italien und
brasiliens schweifen - denn das
einzigste was in dem chaotischen
treiben um uns herum zählt
ist das außergewöhnliche. am-
punk wird vergöttert und die
so oft propagierte deutsch-
amerikanische freundschaft
manifestiert sich in gemein-
samen plattenproduktionen:
herr kohl läßt im namen der
aggressiven rockprod. schön
grüßen...
eine kurze fahrt in die
provinz reißt uns den schleier
weg. der blick wird klar:
mit dem rücken zur wand er-
wehrt man sich den unerbitt-
lichen versuchen der bewußt-
seinsausschaltung: man übt
aktive notwehr!

der name dieser gruppe aus
der jva vechta paßt wie die
faust aufs auge. punk im knast
bedeutet den alltäglichen klein-
krieg mit den uniformierten
hütern einer scheinheiligen
moral/den wärtern/den knüppeln/

10000 mal mehr bewundernswerter
als "punk in der garage". wenn
dann eine solche gruppe auch
noch demo-tapes herausbringen
kann sollte man nur noch staunen.
aktive notwehr aus vechta haben
dies geschafft. beim durchhören
des tapes war ich überrascht.
ich hatte mit schnellem hard-
rock als slime gerechnet -
aber was die aktive notwehr macht
ist richtiger urwüchsig-archa-
ischer punk: nicht nur in der
aussage sondern auch in der
musik.

erinnerungen an die uralten fall/
an die anfänge der mekos und an
gods gift wurden wach. die musik
ist ungeschliffen und roh. man
pfeift auf perfektion und schreit
seinen frust durch den gitterschlund
so gut man kann. die musik ist
wegen ihrer urtümlichkeit faszi-
nierend. die gehürgänge werden
einem kräftig durchgeputzt. die
texte - soweit man sie verstehen
kann - haben aussage obwohl sie
sich manchmal gerade so am klischee
vorbeimogeln. im ganzen gesehen
ein tolles demo-tape das ich jedem
der einen einigermaßen klaren
blick behalten will wärmstens emp-
fehlen kann.



NO
FUTURE

informationen über das innenleben in der jva und über die rolle der aktiven notwehr im gefängnisalltag konnte ich leider nicht bekommen - sie wollten ihre briefe noch durch die zensur kriegen... das einzige was sie mir sagen konnten war daß sie schon einige gigs in der jva hinter sich haben die im großen und ganzen wohl sehr gut gelaufen sein müssen. aktive notwehr sind seit 1 1/2 Jahren konzentriert am spielen. gigs in der öffentlichkeit konnten sie bisher noch nicht machen weil sie hierfür noch keine freigaben bekommen haben. allerdings planen sie tapes und vielleicht eine maxisingle - falls sie einen produzenten finden. der kontakt zur außenwelt kommt immer nur sehr mühsam zustande.
aktive notwehr sind toll! in ihnen offenbart sich das was viele leute vor verblendung schon verlernt haben: der kampf um sein kleines stückchen freiheit.

T B K M



interessenten und fans wenden sich bitte an folgende adresse:
jörg pallach
willohstrasse 12
jva-vechta
2848 vechta

facts:

gründung im januar 1980-auftritte in braunschweig und hannover,dabei aufnahmen für den 'no fun'-sampler.
weitere auftritte unter anderem in hamburg,messehalle.ende 1980 aufgrund persönlicher wie musikalischer differenzen trennung von drei musikern.
neubeginn mit neuem bassisten und neuem drummer.auftritte in hannover, göttingen,berlin sowie im januar/februar 1981 die studioaufnahmen der ersten eigenen single "intoleranz" auf 'no fun-records',im februar 1981 weiterhin die studioaufnahme von "kein führer" für den soundtrack zum untergang-sampler in berlin.seitdem auftritte im gesamten bundesgebiet, dabei starke resonanz aus publikums- und plattenkäuferkreisen und wachsender rundfunk Einsatz,speziell im bfbs.
im januar 1982 die studioaufnahme der zweiten single "klartext" im musiclabstudio in berlin auf arp-records.....

gruppenmitglieder:

pedder : gesang, texte
ebbi : gitare, gesang
heiko : bass
frank : drums

veröffentlichungen:

andere zeiten,schmutzige küsse
-no fun-sampler
(auflage:bisher 4000 stck.)
intoleranz,bundeswehr,popperverklopper
-single
(auflage:bisher 2000 stck.)

kein führer
-soundtrack zum untergang-berlin sampler
(auflage:bisher 6000 stck.)

klartext,no fun is no fun,trauerspiel
-single
(auflage:bisher 2000 stck.)

lp:schmutzige zeiten auf arp
(seit herbst 82 3000 stck. verkauft)

kontakt:

pedder teumer
hamburger straße 73
3300 braunschweig
tel:0531/32 94 37

ich mag kein nickerchen,
aber kleine flickerchen,
ich steh auf sylvester,
eh mann,was ist nun schwester

MAL SEHN... WENN
ICH RICHTIG RECHNE,
KANN ANDROPOW DIE
WELT 247 MAL IN DIE
LUFT JAGEN!...



... UND ICH KANN SIE
NUR 246 MAL IN
DIE LUFT JAGEN...



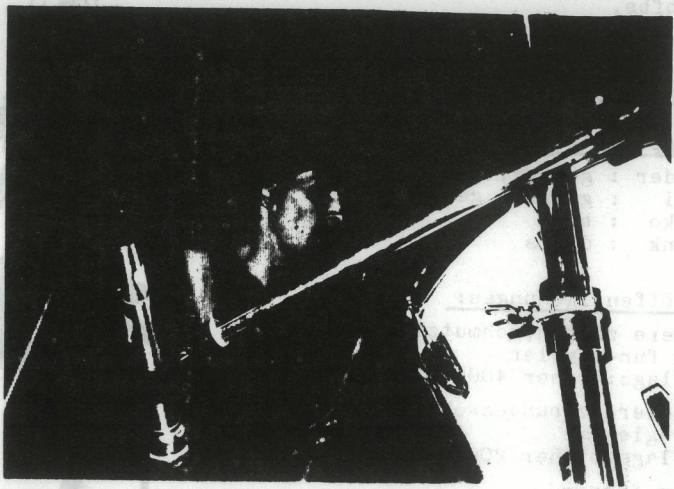
ICH GEB KEINE RUHE,
BIS WIR SIE AUF HAAR
SO OFT IN DIE LUFT
JAGEN KÖNNEN!



ungen? neulich sahen die leute von daily
heipe.an sich sollte es ein interview
wieder keinen plan, und so entstand ein
präch ambierglas.zuerst kamen wir zu den

k und unterhielten uns über frühere konzerte,
in göttingen, wo das fernsehen da war und es
n gab.dann war noch ein sehr gutes konzert in
nstraße) mit zounds zusammen und zuletzt im SO in
man die platte aufnahm.es war ziehmlich viel los und

waren sehr gut auf daily terror zu sprechen.die fans
waren auch reichlich da (ca 67) und so fühlte man sich fast
heimisch.auch konnte man den guten ruf untermauern, was daran liegt
das bei auswärtsspielen nur die eingeschworene crew dabei ist.aber
das ist ja alles schon geschichte.kommen wir zu dem konzert im



nord, welches man als eins der besten bezeichnen kann.allen waren da,
die stimmung phantastisch und die musiker an jenem abend in guter
form.die hits von den platten kamen sehr gut an und konnten auch
die letzten zweifler überzeugen,die bühne war gerammelt voll und
es entstand eine allgemeine volksfeststimmung.heute abend konnte

nichts die gute stimmung verderben.es gab keinen stunk und so
konnten alle den gig genießen,was vielleicht auch an den ordnern
lag,die alle freunde der band sind und besonders nachsichtig
handelten.sie schreiten nur ein wenn es auseinandersetzungen in
der zuschauermenge gibt,oder wenn es darum geht,schutz für anlage
und personen zu gewährleisten.diese einstellung ist sehr zu schätzen,
wenn man schon einmal übel von einem ordner bzw.brecher angemacht
wurde.

[REDACTED]

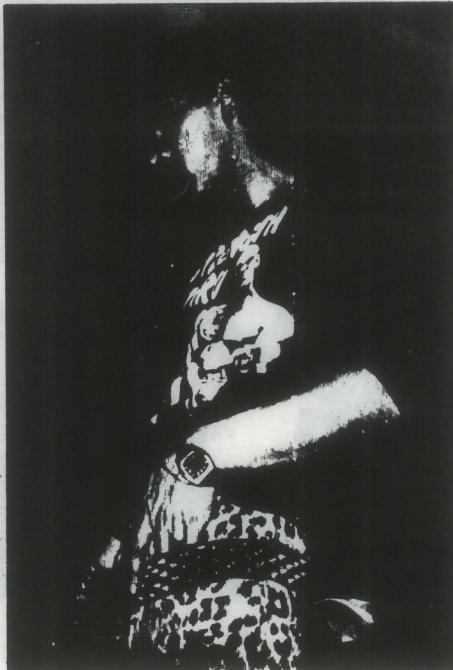
danach wurde 'ne menge über die uk subs u.s.w. geredet,bis man sich schließlich über die skins unterhielt,woraufhin frank bemerkte das er sich die haare wieder länger wachsen lässt,da er sich etwas von den skins absetzen will,wenn man merkt das die immer mehr nach rechts abdriften,obwohl sie an sich gar nicht so sind.es ist halt

[REDACTED]

das gefühl da,das das bei den bs-kahlköpfen so mode ist.die haben das aus den anderen städten gehört und glauben das sie das jetzt auch übernehmen müssen.es ist halt irgendwie eine miesmachung von den massenmedien,die wollen die ganze jugendbewegung zerschlagen. da wird einem andauernd etwas vorgegaukelt,es wird dir so massiv eine meinung vor den kopf geknallt,das du nach einiger zeit selbst

[REDACTED]

glaubst,was da drinnsteht,obwohl du an sich ganz genau weißt das es blödsinn ist.
zuguter letzt kamen wir noch darauf zu sprechen das eine gute kooperation unter den bs punk-bands herrscht.man tut gegenseitig etwas füreinander,wenn man kann,und hilft sich nach möglichkeit.



Tourdaten:

evt. 28.5.83 hannover
(mit kanalratten)

10.6.83 freiburg

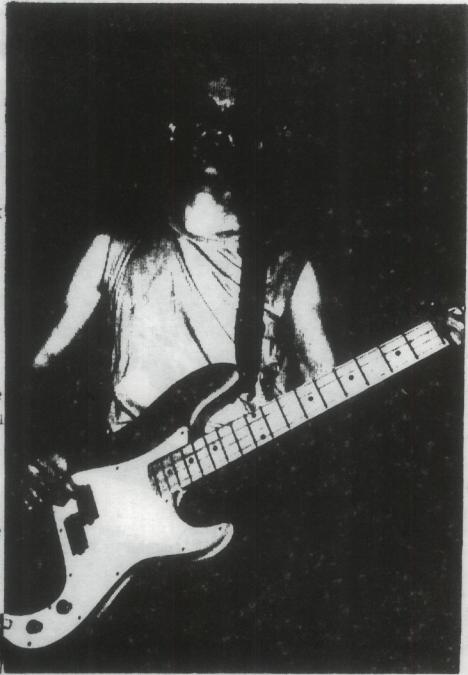
12.6.83 heidelberg

PROST!



so,nun zu den texten,da sie ganz besondere beachtung verdienen.daily terror sind als stark politisch zu bezeichnen,bei dem lied "reagan" wird die politik der usa treffend beschrieben (textauszug:furchtlose reiter in blauen uniformen/ein sauberes usa mit ronnies normen/ein eiserner besen fegt durch's land/hunger und skrupel sind ihm unbekannt...ref.mit wehenden fahnen dem untergang entgegen,du wirst es schon schaffen ronald reagan),der rüstungsetat wird auf die kosten der sozial schwachen erhöht (na ja,inzwischen hat der b-film held einige abstriche machen müssen). weiter zum song "natouer pakt".hier sind daily terror das sprachrohr zur zeit und warnen vor der gefahr des atomaren sandkastens namens europa,speziell deutschland, wo generäle aus ost und west ihre hochseilakate austragen.was aus der bevölkerung wird ist scheißegal,die bosse sitzen ja schon im bunker.(textauszug:gi's hier,ivans drüben,sind stets present zum krieg üben, die ziele sind längst abgesteckt,in den plänen sind wir schon verreckt/ihr habt uns lang genug besetzt,aus kriegsgeilheit

gegeneinander aufgehetzt,nato verarschung, warschauer pakt,das ist doch alles beides gleich beknackt/in ost & west das gleiche bild,es kommt nur drauf an wer schneller killt,als bauern gelten wir im risiko-spiel, und bauern zählten noch nie sehr viel/ami's go home,ruskis verpisst euch,abba macht schnell,keiner vermisst euch.)recht haben sie! das nächste lied "abc-alarm" rechnet mit den wirtschaftsbossen ab,bei denen millionen mark mehr zählen als millionen menschen.ist für die heutige zeit,wo andauernd über abrüstung geredet wird,ohne dann etwas zu tun,genau treffend.es paßt wie die faust auf's auge. nun zum letzten lied das ich näher unter die lupe nehmen will,"todesschwadronen".es ist das aktuellste lied der gruppe und ist eine beschreibung des überwachungstaates.der große bruder klopft an!(textauszug:den mächtigen im land ,sind sie nicht unbekannt,es ist in ihrem interesse,und sie halten die fresse/ref.keiner weiß wo sie wohnen,die todes-schwadronen,am tag sind sie menschen wie ich und du,in der nacht drücken sie dir die kehle zu). mehr sage ich nicht,hört es euch selbst an!!



...mann gut dass

EIN
KONZERTBERICHT

daily terror gespielt haben...

warum ich mir BLACK FLAG in OSNABRÜCK und nicht in HANNOVER angesehen habe? weil TERROR in OSNABRÜCK gespielt haben und ne menge leute mitgefahren sind ~~mir~~ und das ganze viel spaß versprach.

ich bin selbst gefahren mit meinem neuen alten kadett (10 jahre) und LUTZ (der gleiche wie der von KANAL-RATTEN) und CARSTEN und JEANINE. dachte ich.

donnerstag mittag rief mich PEDDER (für alle die s immer noch nicht wissen:sänger von TERROR) an:
KAT haste noch platz im wagen?
-ja einen.

zwei telefongespräche später warn wir sechs leute in meinem auto-sonst hätte genau einer zurückbleiben müssen und dafür habe ich ein zu gutes herz.

gegen 16.30 uhr sind wir endlich aus BS weggekommen- 19 00 uhr warn wir etwa ~~mir~~ am HYDE PARK.(vielen dank an den netten jungen herrn der uns zum HYDE PARK gelotst hat-hat uns sicher ~~zu~~ einiges an zeit und sprit gespart.) die fahrt war etwas beengt;nur gut daß ich gefahren bin- als kleinste hätte ~~mir~~ ich mich sonst wieder in die letzte ~~im~~ ecke quetschen müssen.statt dessen hatte ich dauernd n knie im kreuz.
die andern warn schon mittags losgefahren und natürlich schon drin als wir ankamen.wir mußten ne ganze weile in der kälte stehen - sind aber schließlich auch reingekommen ohne zu bezahlen.12 dm für DAILY TERROR wär mir nuh doch n bißchen viel gewesen.

drinnen war nix los abgesehen von ein paar leuten die dauernd streit gesucht haben.BS hat sich gleich richtig eingeführt als NAPALM^{so nem besoffenen} gezeigt hat wo s langgeht (war reichlich harmlos-kleines geschubse).es war erstaunlich und amüsant wie BS-SKINS-PUNKS und -BUNKEN sofort vereint zur stelle standen um hilfreich einzugreifen. * BS-SKIN

ansonsten war wie gewusst gähnen angesagt.TERROR waren noch am sound-checken als wir reinkamen.die leute verlor~~ten~~ sich in der masse und fanden sich ab und zu wieder ein.rumhängen.und ich durfte nix trinken.

RAFFGIER spielten als erste.das übliche -es hat mich nicht gerade gefesselt und ich habe den genuss sehr bald auf hören aus der ferne beschränkt.

robin

TERROR



ebbi

als zweite hatten TERROR die ehrenvoll e aufgabe den abend zu retten.die fete ging zunächst noch mäßig ab;es schien zwar zu gefallen aber der kick fehlte. dann hat noch son blödmann tränengas am bühnenrand abgeschossen.glückliche erweise stand ich zu dem zeitpunkt hinter FRANK und habe erst was gemerkt als ich n starfoto von EBBI machen wollte das dann erstmal ausfiel. TERROR warn aus meiner sicht wie immer allerdings konnten sie nur einen bruch teil ihres programms spielen da ihnen nur 30 min.zugeteilt waren.entsprechen spannend wurde es dann als die zeit um war und PEDDER verkündete daß sie aufhören müßten und weder TERROR noch



MINUTE MEN WAREN DAS ERSTE
FOLGTE AUF DEM BAHNSTEIG DAS
DUETT DER ZWEI VON DER STADT
WIEHL. GEMEINSAM REISSEN SICH
ZWEI PUNKBANDS AUF EINER
DREI STÜCKEN STAGE AUF. ZWEI
VON DEN ZWEIEN BLACK FLAG DER
ZWEITEN STÜCKE RAFFGIER.
ZWEI STÜCKE FÜR NICHT SEHR
DABEI DAS LAG NICHT AM TERROR.

ALS NACHSTES SPIELTEN MINUTE MEN AUCH
VON DER STADT WIEHL DAS GÄMMA. DAS GING WIEDER
REIN UND ICH HAB MIR NICHT MAL DIE MUHE
GEZOCHT. HAB AUCH NUR EINMAL ZU KNIPSEN
VON DEN ZWEIEN SPÄT LICH UND MUSIKALISCH
KLAFTEN NICHT SO HINNAUS. SOLLTEN EIGEN
ZWEI STÜCKE HAB NO HILFE ZU SPIELEN
DRÄCHTEN ES ABER AUF. DASS SIE OHNE DAS
DABEI WIRKEND ABGETROCKNET WURDE UND OBWOHL
DABEI EINER ZUGEHÖRT HAT.

ALS WIR SCHLIESSLICH VON MINUTE MEN
VERLOST WURDEN KAM DAS GROSSE PAUSE. DIE
STARS DES ABENDS LIESSEN AUF SICH WARTEN.

SCHLIESSLICH WURDEN DAS UNGEDULDIGEN
SCHLIESSEL-BLACK FLAG GABEN SICH DIE EHRE.
DAS ERSTE STÜCK FETZTE GLEICH RICHTIG
REIN UND DIE Menge ÜBTE SICH IM POGO
SO DABEI DABEI EINE EINIGE WEGENDE MASSE
VON WIR HATTE NICHTS OPFERTE SOGAR EIN
FOTO WELCHES BEZEICHNENDERWEISE GENAU
SO WENIG WAS WURDE WIE DAS VON RAFFGIER

NACH DEM ERSTEN STÜCK GINGE NICHT
WEITER WAS ZUM PREIFKONZERT FÜHRTE.
NACH DER GANZEN WEILE STELLTE SICH
HERAUS DAS IRGENDWER DAS PA-KABEL HABT
DURCHGESCHNITTEN HATTEN. WENNEN NACH MIR
GEGANGEN WÄRE HÄTTE ER DAS RUHIG SO MI

OFT WIEDERHOLEN KÖNNEN BIS BLACK FLAG
ENDLICH AUFGEgeben HÄTTEN. ABER MICH HAB
HAT JA KEINER GEFRAGT.

BLACK FLAG KAMEN ALSO SCHLIESSLICH WIEDER
AUF DIE BÜHNE ZURÜCK. DER SÄNGER MAULTE
DAß SO "NEIDISCHES ARSCHLOCH" DAS
NICHT WOLLTE DAS WIR SPIELEN "DAS KABEL
DURCHGESCHNITTEN HÄTTE UND DAß DIE LEUTEN
SICHER VERSTÄNDNIS HÄTTEN. UND MIT
ADRESSE AN DIE BELEUCHTUNG-SIE SOLLTEN
DAS BUNTE LICHT AUSMACHEN. "WE DONT
WANT NO FUCKING LIGHTSHOW." TOLL.

FETZIG GINGS WEITER. DIE LEUTE GINGEN
GLEICH WIEDER ZUM FETEN ÜBER UND ALLE
WAREN HAPPY. DER EINE GITARRIST ÜBTE SICH
IN BESTER STATUS QUO-HALTUNG
WOBEI IHN SEINE LANGEN HAARE STÄNDIG
IM GESICHT HINGEN. DAS IST ERKENNUNGS-
POLITISCH SEHR GESCHICKT - SO KANN IHN
IHM NACH DEM GIG KEINER AUFS MAUL HAUN
WEIL IHN KEINER WIEDERERKENNT.
DER SÄNGER GING MIR MIT SEINEM EBENFALS
LS HARDROCK-MÄÙGEN GETUE KRÄFTIG AUF
DEN SENKEL. UND DA DER REST AUCH MEHR
DANACH AUSSAH BLIEB IHNEN WOHL AUCH
NICHTS ANDERES ÜBRIG ALS NACH ZWEI/J
STÜCKEN MIT HARDROCK ANZUFANGEN. DIE
BEKANNTEN STÜCKE MIT ELLENLANGEN SELI
UND ÜBERHAUPT KAUM WIEDERZUERKENNEN
UND SO UNEROTISCH DABEI DAS MASSE GLATT
DER POGO VERGING.

SCHLAMPE (AKTIV BEI SLUTS) HAT MICH
DANN ERLÖST INDEM ER SICH MIT HER
FRAU DURCH DIE MENGE ZU MIR DURCH-
KÄMPfte UND MIR BEGREIFLICH MACHTE
DABEI DAS DAGGI AUS KREFELD WÄRE
(HALLO DAGGI - DU RETTENDER ENGEL).
DAGGI IST AKTIVE BRIEFSCHREIBERIN
AN UNSERE BEIDEN HELDENHAFTEN
REDAKTEURE - DIE BEIDE UNGESELLICKTER-
WEISE ABWESEND WAREN. ALS ICH
ENDLICH GESCHALTET HATTE NUTZTE ICH
DIE EINMALIGE CHANCE MICH MIT IHR
AUF EINEN PLÄUSCH NACH DRAUßen ZU
VERZIEHEN.

DA TRAF SICH SO LANGSAM BS WIEDER.
ALS ERSTES GAB DER BUS AUF UND
VERDRÜCKTE SICH. PELLE (AUCH SLUTS)
BEMERKTE NOCH "BLACK FLAG SIND
KARL'S PUNK BAND NO.1 AUS DEN USA?
DABEI IST DAS LAND SO GROS?!?"
DANN SAMMELTE ER SEINE LEUTE EIN UND
PROBTE DEN ABGANG.

während die eine hälfte meiner besatzung die andere hälfte suchen ging beschloß ich bei den übriggebliebenen BS SKINS meinungen zu forschen: -was sagst du denn da dazu?

ALI:wozu?

-zu BLACK FLAG.

ALI:sind das die die grad spielen? NAPALM:lange nase abgeschnitten. (wer s nicht versteht:beschissen.) überhaupt erstaunlich wie viele leute nicht wußten daß BLACK FLAG gerade spielten.

das ende hat wohl keiner von uns mehr mitbekriegt.unsere rückfahrt wurde mir etwas gemütlicher da alle etwas ruhiger waren als auf der hinfahrt.nur bemü-

HANNOVER wurde es ein bisschen stressig als wir in den absoluten nebelklima und ich erste nullusin am morgen nachdem ich alle zu hause abgeholt hatte warn LUTZ und ich gegen 10:30 Uhr auch endlich zu hause und haben erstmal was gespeist.

der letzte wagen mit den SKINS hat es übrigens dank DAGGI und ihren freundinnen auch noch nach hause geschafft (der fahrer war nämlich dicht) und es wohl nicht mit der rechten gastfreundschaft vergolten.schade daß DAGGI keine telefonnummer kriegen nicht hätte sonst hätten sie noch bei mir vorbeigucken können.

ansonsten bleibt ein recht langweiliger abend in erinnerung.was mich verwundert ist das so viele unsanft rein gekommen sind obwohl geldverdienen und starmache den abend beherrschten.

frank



TERROR

Heiko

ein kleines sorry an
BLACK FLAG; einer band
die keine punk-band
sein will, kann man
nicht vorwerfen, wenn
sie keine ist. irgend-
wer hat da beide Seiten
gefoppt.....

ein HYDE PARK dessen besitzer KANAL-RATTEN ablehnte weil dort nur bekannte gruppen spielen sollen.

gleichermaßen interessant finde ich übrigens daß der (un-)heimliche renner der untergrundszene-aggressiver rockproduzent KARL-eine der deutschen spitzenbands seines labels als vorgruppe eimmer ami-band (gleichfalls seines labels) verheizt.
underground?

wie EBBI sehr richtig meinte: "nur gut daß PELLE uns gemixt hat".

im großen und ganzen sind TERROR sehr gut angekommen. lediglich von einem HAMBURGER hörte ich TERROR hätten gern gespielt wie ne 08/15 band. man muß bedenken daß ne band und die leute ne zeit brauchen bis es abgeht(es sei denn die band ist bekannt wie BLACK FLAG) und als es bei TERROR losgegangen wäre müsten sie aufhören.

4 gespräch beim frühstück:
LUTZ:"BLACK FLAG warn ja wohl
fürchterlich gestern.die einzige
guten warn DAILY TERROR".

bis zum nächsten mal

KAT.

NJ

NUN, POP? SAUVCOP?

ich habe eben gerade mit meiner freundin schlüß gemacht.auf dem plattenteller dreht sich die maxi von human league."here comes the mirror man",tönt es aus der kaputten box.glitzernd und schön, aber unzeitlos wie alles andere heute.geschaffen für den moment in dem es seine ganze pracht entfalten kann,um hinterher im sumpf der belanglosigkeit und des desinteresses zu versinken.für die heutige zeit,wo jeder etwas süßes braucht,um die faden gedanken zu zerstreuen.für den zeitlich begrenzten beziehungsmarkt,wo man heute abend miteinander schläßt, um sich am nächsten abend in der stadt im vorbeigehen anzulächeln.du gibst und dir wird gegeben,"we are all prostitutes".die pop group hat recht gehabt und wird es im zeitalter des moralischen verfalls auch weiterhin behalten.schillernde pfade der technologie tun sich der industrie auf,gebadet in geld und erfolg,es ist das jahr des computers.menschen werden durch maschinen ersetzt,damit zur zeit des wirtschaftlichen rückgangs die preise gehalten werden können,denn was wäre los wenn unsere waschmaschine nun 300.- mehr kosten würde.die antwort auf diese frage liegt auf der hand:wer für eine waschmaschine 1500.- bezahlt,kann auch 1800.- hinblättern.dafür steigt er in den ferien nicht mehr auf das matterhorn,sondern er begnügt sich damit die teufelsklippen im harz zu erklimmen.what solls,ist doch auch fein,oder will man deswegen als ein dreckschwein gelten?

nun gut,ich beginne schon wieder zu lästern,kommen wir zurück zur musik.die human league machen eine disco-pop musik,kleistern mit ihren synthies und orgeln fast alle geradewegs verträglichen arrangements zu und stecken in die schon überproduzierte kacke noch einen schleimigen gesang hinein (ihr plus gegenüber zig anderen bands ist, das sie nette meledien spielen.man muss ihnen growes talent für ohrwürmer zubilligen).mechanisierte bewegungen der körper unter dem einflus der kräfte der elektro-



★ gehirnwäsche.emotionen werden heutzutage fachgerecht in dosen verpackt und in das tiefkühlfach gelegt.die human league strebt mit ihrer musik eine hohe qualität an, die man ihnen in puncto aufnahme und schmalz durchaus bescheinigen kann.



★ human league und doppelgänger sollten sich mal bands wie eyeless in gaza und felt anschauen, die mit ihrer neusten single "my face is on fire" ein wunderschönes lied gemacht haben.minimaler technischer aufwand und verknüpfung an traditionelle musikelemente verschmelzen hier zu unschlagbaren stilrichtungen.

im endeffect ist zu sagen das die human league einen januskopf haben. das eine gesicht zeigt uns die verlockende seite des edelkitsches und auf der anderen liegt das lepröse gesicht der hohlheit. kommen wir zu einer anderen band, die popmusik spielt, der man aber nichts seelenverwandtes zu der hl nachsagen kann. xtc sind die helden am sternenhimmel des pops. sie haben eine traditionelle spielweise und ihre wurzeln sind tief in der ge-



schichte verankert. sie treten ungestylt auf, machen eine wahrhaftige musik, ohne auf bestimmte wellen und moderichtungen einzugehen und mit der bewegung mitzuschwimmen. diese sozusagen gewollte unpopulärität ist ihnen hoch anzurechnen, da heutzutage eine gruppe ohne ein festes image fast überhaupt nicht existieren kann (man schaue sich schaumschläger a la culture club an, obwohl "do you really want to hurt"

"me" ist gut, dafür der rest der platten extrem beschissen). aber xtc haben ein solch abenteuerliches farbenspiel inklusive maskenball nicht nötig, da sie sich auf ihr handwerk verstehen. für sie ist es überflüssig und unnötwendig sich in pfauenartige individuen zu verwandeln, um den schimmer von luxus und eleganz auf die verblendeten augen der fans zu werfen, denn es ist einfach ein luxus sich ihrer

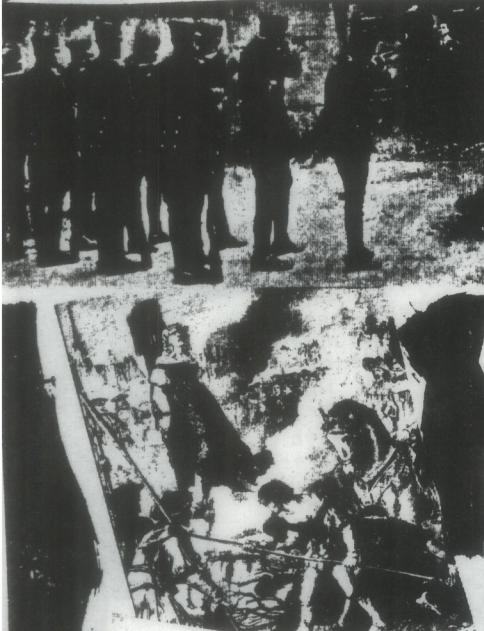


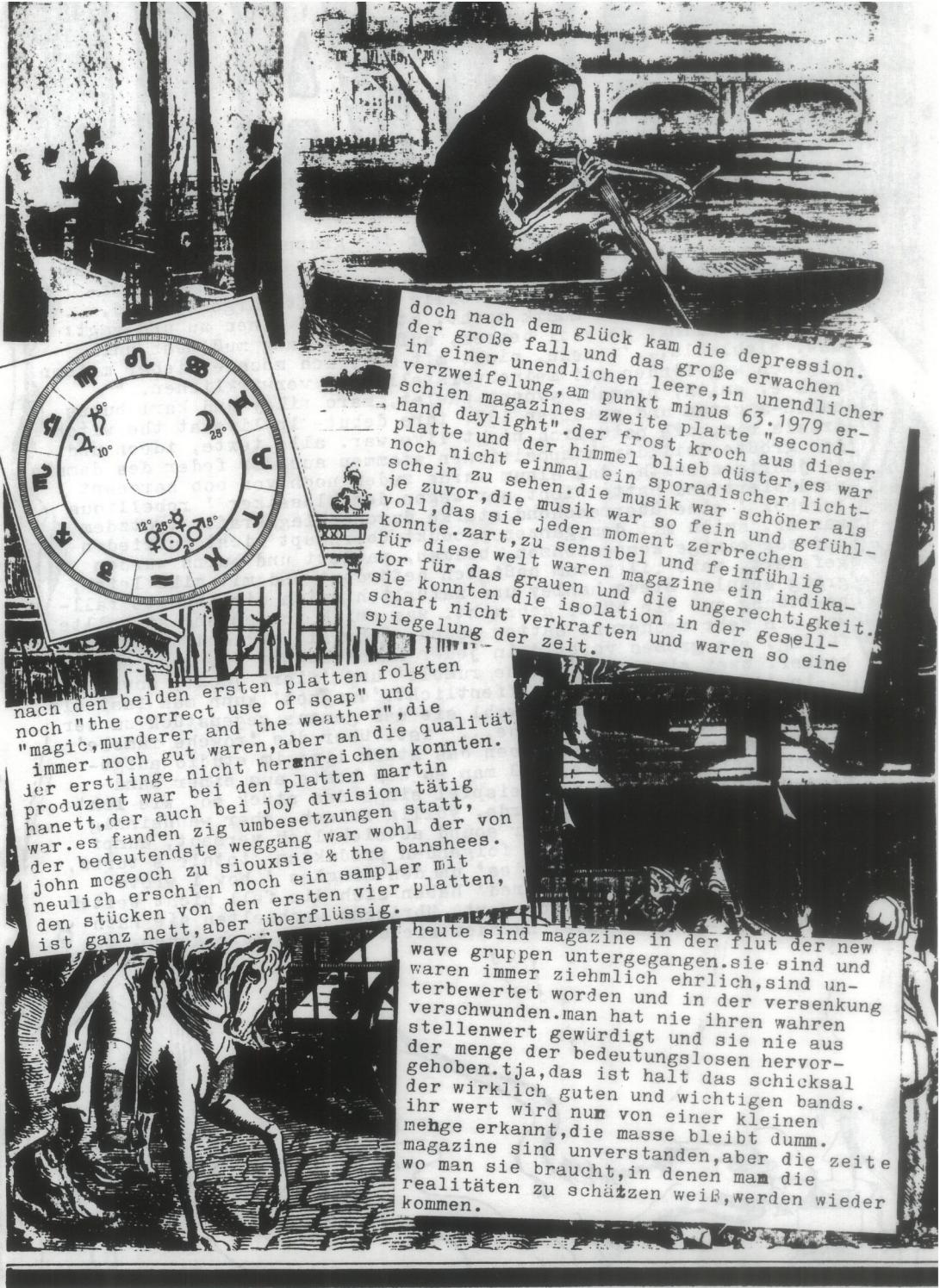
musik hinzugeben. sie garantieren einen unvergesslichen hörgenuß, der sich in dem herz festsetzt. wer einmal "making plans for nigel" gehört hat wird's wissen. einfach unvergleichlich. umwerfende melodien und ein schier unermesslicher reichtum an lebensnotwendigen harmonien, die man nie mehr missen möchte, hat man sie einmal gehört, lassen sie definitiv zu der relevantesten band des pops werden.

weiter zum "new wave" in seiner urtümlichen bedeutung, obwohl ich kathegorisierungen jeglicher art hasse. 1978 erscheint eine der wichtigsten platten einer bewegung, die sich gerade erst bildet. der sound wird ausgefeilter, melodischer, harmonischer, ausgeglichener. 1978, die texte sind keine zornigen parolen der mutlosigkeit mehr, sondern gehen weiter in ein verarbeitungsstadium. 1978, man versuchte wie heute mit der leere fertigzuwerden. 1978, aus dem müll und punk heraus entstand magazine. 1978 erschien "real life"



magazine starteten kraftvoll in eine neue ära hinein und wußten nicht was aus dieser bewegung noch alles entstehen sollte. sie spielten in traditioneller rock-punk besetzung und benutzten zusätzlich als tragendes instrument keyboards. sie verwendeten den stil des rocks und ließen ihn mit den wurzeln des punks verschmelzen bauten in die songs in mühsamer filigranarbeit ein kunstvolles synthie-klangbild hinein und faszinierten mit dieser neuartigen fusion tausende von kids und kritikern. magazine erzeugten stimmungsbilder die immer ganz kurz vor dem umkippen des glücks in verzweifelung standen, bis einen die energie der lieder der unheimlichen stimmung entrückt, da sprunghaft das tempo beschleunigt wurde (z.b. motorcade). magazine hatte außerdem das talent gauklerhaft zu erscheinen, indem sie in uns stimmungen erzeugten, die wir in unserem unterbewußtsein schon durchlebt hatten und die uns nun in den kopf zurückgerufen wurden. mysteriös und fremd hörte sich damals für unsere ohren die musik magazine's an (z.b. bei dem wundervollen "the great beautician in the sky" wo eine kirmesstimmung mit all den gnomen, zauberern, feuerschluckern, schlängemenschen und entfesselungskünstlern erzeugt wird). die musik spiegelt dir keine kälte oder irreführung zurück, sondern sie entpuppt sich. du siehst alles wieder durch die augen eines kindes, erinnerungen werden wach geborgenheit macht sich breit. man ist so klein und sucht schutz in der menge, schlüpft in der dunkelheit unter, aber diese dunkelheit ist noch voll leben. herrliche klangkaskaden durchziehen dein gehirn, das ab und zu eingesetzte saxofon vermittelt dir ein positives gefühl, das gefühl des ewigen glücks.





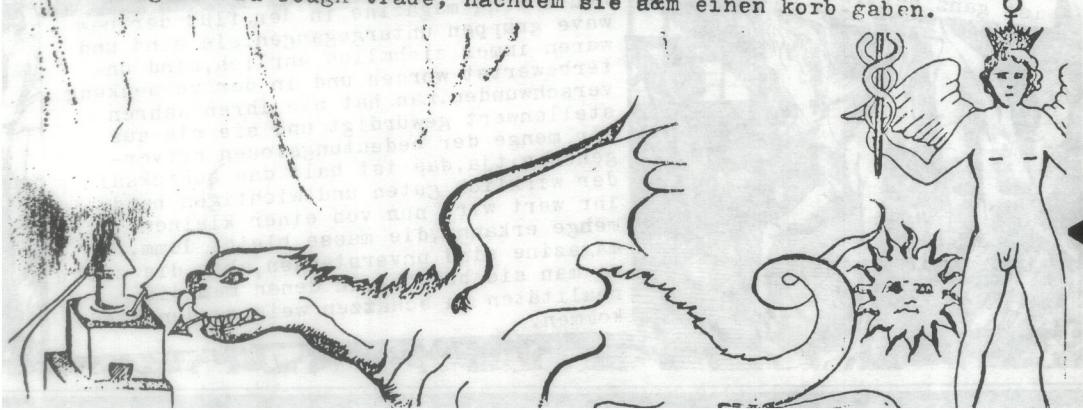
doch nach dem glück kam die depression.
der große fall und das große erwachen
in einer unendlichen leere, in unendlicher
verzweifelung, am punkt minus 63.1979 er-
schien magazines zweite platte "second-
hand daylight". der frost kroch aus dieser
platte und der himmel blieb düster, es war
noch nicht einmal ein sporadischer licht-
schein zu sehen. die musik war schöner als
je zuvor, die musik war so fein und gefühl-
voll, das sie jeden moment zerbrechen
konnte. zart, zu sensibel und feinfühlig
für diese welt waren magazine ein indika-
tor für das grauen und die ungerechtigkeit.
sie konnten die isolation in der gesell-
schaft nicht verkraften und waren so eine
spiegelung der zeit.

nach den beiden ersten platten folgten
noch "the correct use of soap" und
"magic, murderer and the weather", die
immer noch gut waren, aber an die qualität
der erstlinge nicht heranreichen konnten.
produzent war bei den platten martin
hanett, der auch bei joy division tätig
war. es fanden zig umbesetzungen statt,
der bedeutendste weggang war wohl der von
john mcgeoch zu siouxsie & the banshees.
neulich erschien noch ein sampler mit
den stücken von den ersten vier platten,
ist ganz nett, aber überflüssig.

heute sind magazine in der flut der new
wave gruppen untergegangen. sie sind und
waren immer ziehmlich ehrlich, sind un-
terbewertet worden und in der versenkung
verschwunden. man hat nie ihren wahren
stellenwert gewürdigt und sie nie aus
der menge der bedeutungslosen hervor-
gehoben. tja, das ist halt das schicksal
der wirklich guten und wichtigen bands.
ihr wert wird nun von einer kleinen
menge erkannt, die masse bleibt dumm.
magazine sind unverstanden, aber die zeite
wo man sie braucht, in denen man die
realitäten zu schätzen weiß, werden wieder
kommen.

THE FALL

sänger, texter und konzeptbestimmen der gruppe ist mark e. smith. er sagte selbst einmal über die gruppe: "wir sind eine band aus der englischen arbeiterklasse. wenn man, wie wir, in ein aufnahmestudio kommt, wird man völlig überrollt. irgendjemand, der schon zehn jahre musik macht, stürmt auf einen zu und sagt: 'dein baß klingt so viel besser, auf den gesang muß mehr hall, usw. blablabla...'. nein, nicht mit mir, ich möchte lieber meinen eigenen weg finden und meine vorstellungen verwirklichen." mark e. smith, bramah, yvonne pawlet, marc riley und karl burns haben-s getan und spielten 1977 ihre debut- lp live at the witch trials ein, die natürlich nicht live war. alle texte, ideen und der größte teil der kompositionen stammen aus der feder des damals 19 jährigen smith. das album wurde zudem noch von bob sargeant produziert und hatte nicht nur wegen dem klassiker 'rebellious jukebox' eine überraschend starke durchschlagskraft. trotzdem war mr. smith mit dem ganzen produkt überhaupt nicht zufrieden und zog einige konsequenzen. bramah, pawlett und burns wurden gefeuert, marc riley zum bassisten befördert und mit mike leigh, graig scaula, steve hanley und natürlich smith die nächste fallbesetzung auf die bühne gebracht. was smith von anfang an wollte, war ein sehr rauherund satter sound, schrill, gellend und vielfältig. ein großes vorbild in jeder hinsicht war für ihn john lee hooker. zwei singles, 'rowche rumble' und 'fiery jack', sowie die 2. lp 'dragnet' wurden veröffentlicht. 'dragnet' kann man fast als sensationell bezeichnen, obwohl sie das genaue gegenstück zu der saubereren, klaren 'live at the...' ist. über die 'rowche rumble' single sagte smith: "wir haben das stück live im studio aufgenommen, weil ich glaube, daß man so das beste aus einer band herausholen kann. ich zum beispiel singe das stück so, wie ich es niemals wieder singen würde, völlig falsch, aber wahnsinnig toll." auf dragnet wurde der sound absichtlich versaut, dumpf und unklar gemacht. auf den folgenden produkten 'totale s turns', grotesque, der 10 inch 'slates' und den singles 'how i wrote elasticman' und 'totally wired' haben sich die fall nicht weiter entwickelt, lediglich verbessert. übrigens wechselten sie nach 'dragnet' zu rough trade, nachdem sie am einen korb gaben.



ich liebe die fall, weil sie nie das tun, was man allgemein erwartet, und weil sie die fähigkeit besitzen in ihre stücke sehr viel witz kinein zu legen, ob nun textlich oder instrumentell. da jagt eine überraschung die nächste. ein joke den anderem

the fall sind eine textband. smith schleppt immer eine dicke textmappe mit sich herum, und die erhält ständig nachschub. beim ersten hören der fall-alben versteht man eigentlich überhaupt nichts. nur chaos und der gute herr smith scheint in einer ganz anderen gedankenwelt zu fungieren. das unverständliche wird durch seinen furchtbaren dialekt (manchester) auch noch enorm verstärkt. nach mehrmaligen geduldigem hinhören wird schließlich doch noch einiges klar und man steigt allmählich durch. in den fall texten geht es hauptsächlich um die soziale situation englands und der westlichen welt, um die englische musikscene und um horrorgeschichten, meist von mark e. smith selbst erlebt.



manche phrasen kommen fast in jedem stück vor. z. b. :
'new puritans', was das ist, erklärte smith so: das ist eine
phrase, die mir mal in amerika eingefallen ist. sie bezieht sich
aber nicht nur auf amerika, sondern auch auf andere länder,
wie z.b. holland, daß irgendwie einem amerikanischen west-
küstenstaat ähnelt. es ist eben hip, straight zu sein, so bin
auch ich ein new puritan. " auf die frage, ob denn auch die
band hinter ihm und seinen texten steht, antwortete er einfach:
"soweit sie sie verstehen, schon." eine vorliebe von ihm ist es,
bei liveauftritten das publikum total zu provozieren. ("das
publikum ist zum provoziert werden da".) bei einem auftritt in den
usa zum beispiel, kultivierte er seinen manchesterdialet so sehr,
daß ihn einige fragten, ob er da französich oder spanisch
kauere. smith liebt publikumsbeschimpfungen un spielt deshalb
am liebsten im londoner marquee. " ich hasse das publikum da,
nur punks und touristen. einfach ein idealer platz zum spielen."
auf die frage nach bands, die er außer fall noch mag meinte er:
ich mag die dexys midnight runners- es ist schön zu wissen,
daß man nach hause kommen kann und die dexys platte im schrank
steht- die cramps, lou reed, john cale, die third ear band,
blue orchids undder plan- obwohl ich kein deutsch kann, weiß
ich genau, was sie meinen, wenn sie 'achtung, kurt martin'
singen. " the fall sind genial. mark smith ist ein echter
prolet, "five wacky english proletarian idiots" beschrieb er
die gruppe in 'c-n-c-s mithering'. er ist ein außenseiter,
der nie irgendwo dazu gehörte, nicht mal zu seiner familie.
the fall waren noch nie ein teil irgendeiner welle. sie haben
sich immer ihre halblangen haare und ihr harmlos unbedarftes
outfit bewahrt und nie hat mark seinen proletarischen stand-
punkt aufgegeben. er wird überall in england geschätzt.
auf die gefahr hin, ein hip priest zu werden, schrie er ein
so betiteltes stück auf 'hex enduction hour', um dieser gefahr
vorzubeugen. the fall sind die einzige echten und wahren punks
die es noch gibt. die neue richtung der gruppe ist die
"hip priest attitude" (m. e. smith). es ist eben hip, straight

Ziggy Stardust

i l
way
me t
ucat
ary
tors
impo
lite

lion Sands-Insul



X-MAL DEUTSCHLAND

Pathos



x-mal deutschland!?

...was für ein seltsamer na-
me. hamburg babylon. dort ist der
bewußtseinszustand immer ein wenig st-
ärker entwickelt als in der provinz. die
emanzipation ist tot. es lebe die emanzipation.
das weibliche geschlecht hat den bereich des ak-
tiven widerstandes schon längst verlassen. seine
aktivitäten konzentrieren sich zunehmend auf die fort-
entwicklung unserer gesamten kultur: neue ausdrucksfor-
men/neue denkweisen/ein völlig neues selbstverständnis.
frauen werden zum träger einer bewegung/zum motor einer
neuen kultur. berlin hat(te) unsre ach so geliebte nina
schultz und hat angelika maisch - hamburg hat x-mal deutsch-
land. incubus succubus - es lebe die schönheit des experiments
und die anmut der töne. kraft ist nicht krach. kraft ist herz
und gefühl. - - - x-mal deutschland existieren seit ca. 2 1/2
jahren. nach mehreren umbesetzungen kristallisierte sich all-
mählich die heutige (feste) formation heraus:anja (voc.) /
wolfgang (bass)/manuela (dr)/manuela (git)/fiona(keyboards).
einer breiten öffentlichkeit wurden sie erst durch ihre ge-
meinsamen auftritte mit abwärts und ihre beiden plattenver-
öffentlichtungen auf dem zickzack-label bekannt. doch der
große durchbruch wollte noch nicht recht gelingen. dies
lag wohl auch an ihrer sehr unkonventionellen musik mit
der ein großteil der hörer nur wenig anfangen konnte.
"just for fun": dies war nach eigener aussage in der
ersten zeit die hauptmotivation. doch nach den er-
fahrungen mit zickzack stellten sie sich einen
höheren selbstanspruch. die einstellung ge-
genüber der eigenen musik wurde ernsthaf-
ter. das ergebnis war daß sich x-mal
deutschland von einer amateur-
zu einer profigruppe ent-
wickelte.

茶

und so ist es
nicht verwunderlich daß
ihr derzeitiges Ziel ist von
ihrer Musik leben zu können. Wolf-
gang hat hierbei ein ganz spezielles
Interesse: er möchte sich endlich einmal neue
Bass-Saiten kaufen können... die Anstrengungen
haben sich gelohnt: vor allem im westlichen Aus-
land wurden X-Mal Deutschland immer populärer. So
gab es verschiedene Konzerte in Holland - wo sie schon
einen recht hohen Bekanntheitsgrad erreicht haben -
und sogar eines im Venue in London. Die Engländer scheinen
sowieso recht gut auf sie abzukicken. So wurde z.B. im
Britischen Rundfunk schon vier mal die John-Peel-Session
mit ihnen gespielt - und auf der Insel erreichten sie den
bisherigen Höhepunkt ihrer Entwicklung: einen Plattenver-
trag mit dem 4AD-Label auf dem in naher Zukunft ein Album
von ihnen erscheinen soll (mittlerweile ist es schon erschie-
nen. "Fetish" ist sein Titel. Ein tolles Stück Musik!). Die
Liste der Konkurrenten die ebenfalls Interesse an X-Mal Deu-
tschland bekundeten ist lesenswert: u.a. Cherry Red/Rough Trade/
Beggars Banquet... englische Ohren scheinen für diese Art
der Musik aufgeschlossener zu sein. Sie scheint ihnen mehr
zu entsprechen... X-Mal Deutschland meinten hierzu daß
sie zwar die Musik bestimmter (vor allem englischer)
Gruppen sehr gerne mögen - daß sie jedoch nicht daran
interessiert sind diese zu kopieren. Sie wollen eigen-
ständige Musik spielen die ihnen selbst gefällt.
Orientierungspunkt ist der eigene Anspruch und
nicht die Verkaufsbilanz. Aus diesem Grunde
zählen sie sich auch nicht zur deutschen
und/oder Hamburger "Szene". In Hamburg
z.B. treten sie recht ungerne auf.
Hauptgrund: das unterkühlte
Publikum.

X-Mal Deutschland



so ist es nicht verwunderlich daß sie sich recht stark aufs ausland konzentrieren. (was ihnen auch nicht schlecht bekommen ist. diered.) den einzigen anspruch den sie hinsichtlich ihrer musik haben ist besser zu werden. gespielt wird nicht nach noten sondern nur nach gehör. die art und weise der stücke ist stimmungsabhängig. jedoch herrscht bei x-mal deutschland laut eigener aussage eine grundstimmung vor die mehr oder minder konstant ist und somit auch einen stilprägenden charakter hat. worin der besondere aspekt ihrer stimmung und ihres stils besteht konnten und wollten sie nicht sagen. dies würde nur dem schubladendenken der meisten deutschen hörer gerecht werden - und gerade das wollen sie vermeiden. aus diese m grunde haben ihre stücke auch keine eindeutige und konkrete aussage - sei sie nun politischer oder kulturer art. nichts ist x-mal deutschland so verhaftet wie das klischee- und schubladendenken. ganz deutlich wird das an ihrer musik die man als hörer nicht genau definieren kann - und auch nicht soll! als sich vorwiegend aus weiblichen mitgliedern zusammensetzende band haben sie sehr oft mit vorurteilen zu kämpfen die ihnen ihre weiterentwicklung nicht gerade leicht gemacht haben. als mädchen müßte man alles 10 mal besser können als ein junge. so stellte sich für sie gerade in der vergangenheit oftmals



und engländer auch in dieser tatsache sehr viel offener und unkomplizierter - und ihre hiesige bekanntheit ist wohl in erster linie ihren erfolgen im ausland zuzuschreiben. ihre musik lebt in erster linie von der verschiedenartigkeit der interessen und neigungen der einzelnen mitglieder. das dabei jeder das gleiche mitspracherecht besitzt ist für sie selbstverständlich. nur so kommt der kollektive charakter ihrer musik zustande der jedoch in erster linie von den individuellen eigenschaften eines jeden bandmitglieds getragen und geformt wird. demnächst ist eine deutschlandtournee geplant doch genaue termine und auftrittsorte sind noch nicht festgelegt.

zum schluß dieses netten abends kam dann noch die obligatorische frage meines literaturneurotischen vorgesetzten suvcop nach den lieblingsbüchern von x-mal deutschland. und da gerade dieser punkt die werte leserschaft wirklich außerordentlich stark interessieren dürfte - hier die antwort: bevorzugt werden mystisch-surreale geschichten als auch kriminalstories. besonders hervorgehoben wurden oscar wilde/raymond chandler und...heinrich mann (jawohl:der untertan!).

x-mal deutschland sind für die deutsche und europäische musik eine große bereicherung. nur schade daß in deutschland noch nicht so stark von ihnen notiz genommen wird. sonst würden nämlich viele interessenten in sachen neuer musik erkennen was für pappnasen sie bisher zu ihren flaggenträgern gemacht haben. außerdem sind alle unheimlich nett!

tbkm



die große depression hat uns wieder, 83 ist da
die letzten dezembertage sind dahin, leere
... ich weiß doch das es sich blöd anhört,
aber in den ersten januartagen habe ich immer so ein schlechtes gefühl,
mutlos in das neue jahr, resignation
mein gott, der alte film ist schon wieder zu ende,
und dabei hatte ich ihn noch gar nicht gewechselt,
so steht man in stinkenden klamotten vor den tatsachen,
schau in den spiegel und sehe die ränder unter meinen augen
und der nichtsagende blick
der neue film ist schwarz-weiß, lächerlich diese wehleidigkeit,
fürsorge-nicht ganz uneigennützig
ich schau auf den flimmernden bildschirm und kann nicht einschlafen,
welche maßnahmen sind schwerlich mit den grundsätzen vereinbar?
welche?
moderndes gedankengut verunreinigt das blut, blätter färben sich,
schmutzig-grau, ohne abzufallen
der magen bricht durch, feiert das auferstehen
schlagt den rhythmus der heiterkeit
auf den längst verblichenen knochen vergangener tage
schöner tage, in erinnerung
maßlos saufend um das maß zu finden, denn marionetten umarmen sich
um danach pissend nach hause zu laufen
und der pfaffe frißt ein schafshirn in seinen fetten leib,
von der kutte verborgenes fleisch, sündiges, im zeichen des heiligen kreuzes
christliche gefilde durchzogen vom süßlichen duft der verwesung,
ein leichenschrei ertönt, aber das fließband läuft weiter
die wunde ist wieder aufgebrochen, der weinrote vorhang fällt vor den augen
ich weiß nicht ob ihr das kennt, ich weiß es wirklich nicht
schwarze engel, schwarze sterne leuchten,
aphorismen des glücks,
durchlebt und doch nicht gefunden,
sekundenlange verzückung in dem himmel der vergessenheit,
doch schatten des wohlseins sind nur schatten, danach,
getrübt durch eine unwahrscheinliche traurigkeit.
unrelevanz kommt auf, belassen wir es bei dieser peinlichen bestandsaufnahme.
lacht!



in der zeitung steht:

gestern hat ein amokläufer in der innenstadt 8 passanten erschossen, 3 schwer verletzt, und ein 19 jähriges mädchen vergewaltigt. als er von der polizei gestellt wurde, ersch off er sich selbst. bei der befragung durch die polizei verneinten die bekannten, das ihnen irgend etwas besonderes, in der letzten zeit, aufgefallen war. der amokläufer hatte sich nicht auffällig oder komisch verhalten, aber er hatte ab und zu so ein merkwürdiges lächeln auf den lippen...



VIRGIN PRUNES



wir sind unterwegs nach hamburg. ich muß unbedingt pinkeln, wir halten am nächsten rastplatz, wo gerade ein rudel ordnungshüter anwesend ist. die scherriffs kontrollieren nur so ein paar lastwagen, und ließen natürlich neugierig glotzend um kat's wagen herum, haben einen blick drau

f als ob sie uns am liebsten gleich mitnehmen würden. bloß schnell weg hier, bevor der pflichtbewußte mensch noch etwas am auto findet, da es nicht sehr frisch ist (gnade!). tja, so ist das nun mal, die jugend muß zur ordnung erzogen werden. terroristen und rocker gibt's schon

genug, also härter durchgreifen, und wehe dem, der sich nicht an die regeln hält. verfolgungsjagden mit dramatischem ausgang sind heute schon an der regel. geile polizei-bluthunde auf der spur von einem siebzehnjährigen, der ein auto ohne führe rschein fährt. doch die spritztour ist

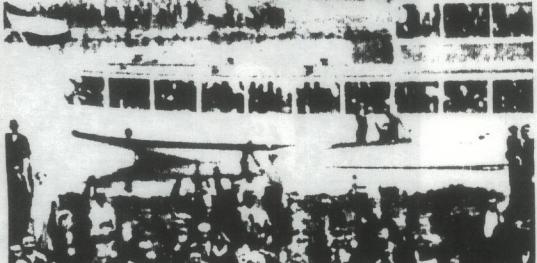
bald zuende. ab und zu gibt's einen warnschuß, der aber unglücklicherweise den schädel trifft, oder die fahrt endet an einer deutschen eiche. oder im straßen-graben! der friedhof ist vorprogrammiert, das schicksal will es so, da die götter erzürnt sind.

kleine kavaliersdelikte allerdings, erinnert euch an den fall tabatabai, werjen mit offizieller schelte abgehekt, denn so etwas ist nicht höflich. sollte wirklich ein abtrünniger des eigenen stabes für eine harte bestrafung sein, keine sorge, das altruistische amt wird die sache sofort ausloten. im notfall gibt es ja

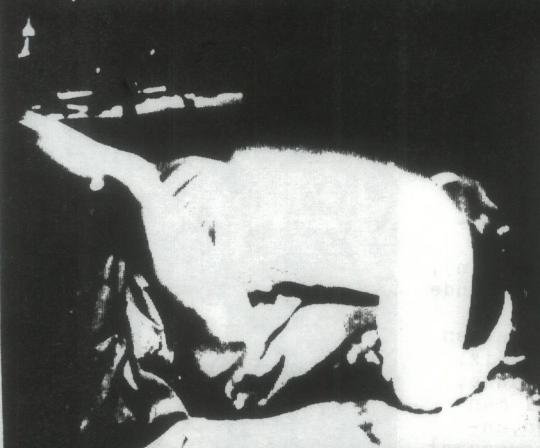
noch immer den liberalen freund, eine hand wäscht die andere. was recht ist, muß auch recht bleiben. vitamin B hat auch nach einer vergiftung mit 1,7 kg rauchopium gewirkt! begleitstoffe des bonner kohls haben sich für den perser positiv ausgewirkt, gemüse war schon immer gesund. merkwürd-

ig erscheint es nur, daß die selben vitamine bei normalen menschen eine gesundheitsfördernde position einnehmen. weiter zu den prunes. wir kamen in der markthalle an, und es war noch recht leer. den soundcheck konnte man schon

durch eine zwei zentimeter dicke metalltür mitverfolgen, die ohren wurden bis auf das äußerste gereizt, was für ein Glück rezentzeitig da zu sein und geduldig zu warten, wenn man vor einer stunde noch zittern mußte, da kat's schrott-kiste mal wieder hin war (ich befürchte das sie mich nie mehr mitnehmen wird).



am sonntagmorgen erwachst du mit einem abgestorbenem gefühl,toter fischleib, den der alltag wiederhat.mittagliche sonnenstrahlen bahnen sich den weg durch den kalten rauch,fallen die dir in das gesicht und lassen die staubteilchen tanzen.die erinnerungen von gestern kommen wieder,der volle aschenbecher,leere flaschen,alles steht noch neben dir,stinkt erbärmlich und treibt den schweiß auf die haut.bilder werden klarer,ist das alles nicht nur ein schlechtes märchen? ist es wahr? ja,nein?



stehest auf und schaust in den spiegel, elend,komplexe und lügen,die alle gleich...wiebitz?was? ...wegwaschen? nein,so kann man das nicht sehen,zu einfach,weiter.auf schwankenden beinen zum ersten mahl des tages,eine kante altes brot und eine gammelige wurst,die im kühlschrank liegt,aber frisch,wie der hersteller versichert. der appetit ist enorm,immer auf der suche nach dem schlüssel des lebens. danach hört man die erste platte,aus der lautsprecherbox ertönt ein fremdartiges,unkonventionelles lärmgewirr. notorischer krach,überzeugend,zwischen weinen und lachen,jenseits des



guten,bahnt sich der weg durch das dunkelrote rosengeflecht,das gerade erblüht.doch der film reißt,die realität ist zurück.fünf leute,mystisch und unheimlich stehen auf der dunklen bühne und produzieren den stoff der träume,b.z.w. alpträume.nicht romantisch versponnen,sondern radikal und exhibitionistisch bauen sich klangmauern vor dem hörer auf.der bass ist ruhig,wird sparsam eingestzt und hält die musik zusammen,das schlagzeug hält den oftmals monotonen rhythmus und wirkt treibend und die gitarre spielt vereinzelt wunderschöne melodien,sorgt aber zugleich für die effekte und breaks.die beiden singer der gruppe sorgen für die schrägen und unverdaulichen vocalparts,die fast immer in einem anfall von gekiefe und geschrei enden.guggi und gavin sind zugleich die beiden hauptakteure der prunes.sie spielen ihr ausgefallenes theater in höchster perfektion,so dass jeder beeindruckt sein muss.gestik und mimik wirken erschütternd und die schöne Seite des lebens ist ein trugbild.dieser eindruck wird noch einmal überzeugend unterstrichen als gavin guggi zum beischlaf (ficken) zwingt.die rollen auf der bühne bei

guggi

der art performance sind klar verteilt.
guggi nimmt sich dem weiblichen teil
an und gavin sorgt für den männlichen
part.so werden tabus unserer gesell-
schaft angesprochen und hervorragend
auf die bühne umgesetzt,jedem ist klar
um was es hier geht.auch schon früher
hatten die prunes ein gesellschafts-
kritisches engagement,bestes beispiel
dafür ist eine ihrer ersten 7"-platten,
wo auch das lied "war" enthalten ist.
textauszug:1,2,3,4,5,6,7,...all good
children go to heaven,march into war,
don't know if come home again.ther's
a war,the dream is over...her husband
goes to war,he comes home with no legs.
diese verantwortung der prunes kommt
wahrscheinlich daher,das sie in dublin
wohnen und iren sind,gebrandmarkt,nein,
das wäre zuviel,getroffen vom harten
bürgerkrieg.doch dazu genug.man kann
nur glücklich sein das strongman(bass)
und dick(git.) nicht auch so ein aus-
gefallenes(?) verhalten zeigen.sie
wirken sehr ruhig,fast meditativ,und
bilden so einen gegenpol.lustig ist
es auch noch das dick,der einmal ein
paar monate in den irischen wältern
gelebt hat,allein auf sich gestellt,
ohne konserven,zelt u.s.w..lange haare
hat,eine nickelbrille trägt und ein
gurubärtschen besitzt.strongman dagegen
wirkt mehr wie ein oi-typ,er hat einen
prachtvollen kamm auf dem kopf sitzen.
so sind die prunes an sich,geht man
nach dem äußereren,als eine band der
gegensätze zu bezeichnen,doch wenn man
dieses glaubt,hat man weit gefehlt.
die gruppenmitglieder kennen sich seit
kleinauf und haben schon in frühesten
jugendjahren ihre bekanntshaft gesch-
lossen,sie lebten auch zeitweilig in
einem eigenen haus zusammen (in dublin),
doch das wurde aufgrund einiger umstände
von der polizei geschlossen.
bevor sie nach deutschland kamen hatten
sie konzerte in österreich,der schweiz,
italien,paris und,man höre und staune,
jugoslavien.nach deutschland will man
noch belgien und holland bereisen,an-
schließend geht's nach hause.interessant
ist auch noch das guggi und strongman
zum teil deutsche vorfahren haben (bravo
-stil).zu toby's tiefphilosophischen
fragen,die er sofort stellte (gnadenlos,
ohne zu zögern) gab es ein unterhaltsames
gespräch über religionen,den tod,ein
leben nach dem tod und zu guter letzt den
glauben.



gavin



zum tod und dem leben danach äußerte sich guggi in soweit, das er mit dem finger auf den boden zeigte und meinte das man danach in der erde ist. atheistisch ist er auch nicht direkt, d.h. er glaubt nicht an die kirche und irgendwelche pfaffen, er glaubt aber an gott oder irgend etwas anderes. zu der frage, was die prunes mit ihrer musik beabsichtigen und wie sie wirken wollen, welchen zweck sie verfolgen, kamen wir nicht mehr, da wir



an sämtlichen blödsinn dachten, aber vergaßen vernünftige fragen zu stellen. die für mich wichtigste aussage des ganzen abends war die, das guggi meinte das er keine ideologie und konzepte liefern wolle. die leute sollen sich zu der musik und der vorführung ihren eigenen teil denken, und keine vorgegebene meinung nachkauen.

wir werden viel zu denken haben.

sauvcop



DKN

Tragische Gestalten

virgin prunes - was soll ich schreiben?
über die diabolische austrahlung der beiden
sänger guggi und gavin? über die zerstörte
unschuld eines kindes - verkörpert in der
person des dritten sängers dave-id busarus?
über die zauberhafte magie einer höllischen
musik? über ein theater der gescheiterten
zweierbeziehungen?

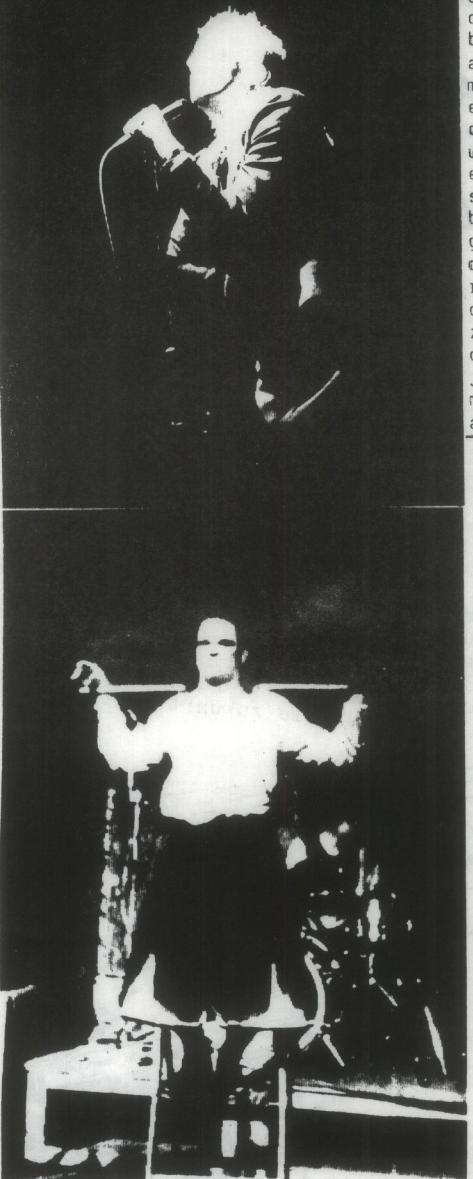
worte kommen nur annähernd an das heran
was sich auf der bühne abspielte. deshalb
werde ich nicht viel erzählen (was sicher-
lich einem bestimmten teil der leserschaft
nur recht ist). also:



vor dem konzertsaal x-mal deutschland getroffen. toll. ein bißchen mit uta (uta gehört nicht zu x-mal deutschland) geredet. toll. (hallo uta!) dann kerry aus hangover getroffen. toll. (hallo kerry!). kat war sauer wegen ihrem auto. nicht toll. rein in die halle. vor der bühne gestanden. mit kat geredet und seine blicke schweifen lassen. seltsames publikum. scheiß-cool. dann lars vom "willkürakt" getroffen. toll. (hallo lars!). tausend wege führen nach hamburg... dann sind zwei idioten von irgendwelchen hamburger zeitung vor meiner nase rumgehüpft die sich die ganze zeit darüber stritten wer von beiden nun das bessere weitwinkel-objektiv besitzt. vollblöd. dann hab ich ein kleines rothaariges mädchen erspäht - mit sommersprossen und schlügernütze. tralala... toby goes lady-killer... schön wärs...



Virgin Prunes
Hamburg
Markthalle



und jetzt noch was ganz anderes:
hallo! kleines rothaariges mädchen
(oder hattest du etwa purpurrote
haare?) - jedenfalls mit den sommersprossen/der schlägermütze und dem
grauen mantel. du standest rechts
von mir an der bühne. ich hab nach

böser rausch. wir schauen in den spiegel.
was wir sehen ist ein schwarzes loch.
warum klatscht ihr idioten darüber? der
untergang scheint anziehend zu sein...
eine 1 1/2 stunden währende fahrt durch
die abgründe der seele - alles inklusive -
bis hin zur pantomimischen vorführung des
allsamstäglichen beischlafes eines die
midlifecrisis durchschnitts-
ehepaars. mir wird schlecht. dann stand
chris vor meiner nase und fotografierte
wie ein wahnsinniger. bier bier bier...
ein blick zum kleinen rothaarigen mädchen -
sie steht noch da. gut dem dinge...
blick in die runde: man gab sich intälläktuell
gelangweilt. naja! blick nach vorne versperrt
chris machte immer noch abenteuerliche ver-
renkungen. kat hockte in katzenmanier auf
der bühne. es scheint ihr zu gefallen. nicht
zu fassen...
dann war alles vorbei. zugabe zugabe. ihr seid
ja fertig. ist euch eure eigene perversion
nicht genug? nein! ihr müßt sie leibhaftig vor
augen sehen. dann ging das saallicht an.

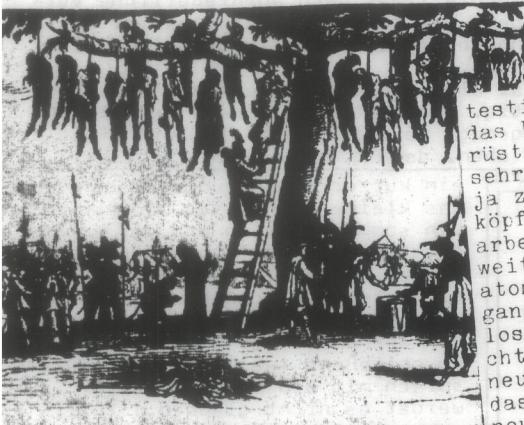
ein kurzer annäherungsversuch an
das kleine rothaarige mädchen mit
den sommersprossen und der schlä-
germütze...achja! einen grauen
mantel hatte sie noch an. kurzes
blabla. scheiß-schüchterheit. dann
ging sie weg...oh nein! dabei war
der abend noch so jung...
anschließend 1-stündiges privatge-
spräch mit den prunes (ja! ihr
werdet es nicht glauben.) toll!
zum schluß konnte man noch die
pappnasen vom "scritt" bewun-
dern. absolut lachhaft die gnome.
selten so etwas schmierig-schleimig-
es erlebt. hoppla chris! nicht
ausrutschen... dann taxi. dann
subito. bier. dann x-mal deutsch-
land. toll toll toll!!!
dann war schlafenszeit. dann
gespenstergeschichten vom wahn-
sinnigen würger - erzählt von
chris. dann gedanken an das kleine
rothaarige mädchen. toll. das wars.
am nächsten tag wehleidiges ab-
schiednehmen. und jetzt noch
viele grüsse an:
uta (danke für alles)/x-mal
deutschland/lars und an das
kleine rothaarige mädchen...

dem auftritt kurz mit dir geredet
(darüber ob es pervers ist zu
klatschen. auweia...) wenn du dieses
teil jemals in die hände kriegen
solltest - melde dich bitte mal.
küßchen

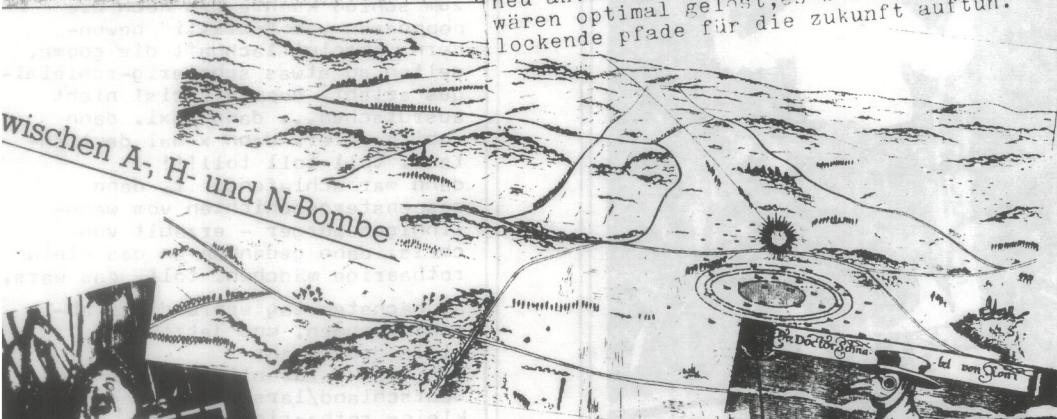
tbkm

MORBUS SACER DA CAPO EIN KALEIDOSKOP

VON
FRIEDRICH XXX



testified coyote shocks unanalysed soda.
das bier ist alle, ab geht's nach hause.
rüstet euch jetzt schon auf 84, es wird
sehr kalt werden, aber zum Glück gibt's
ja zum heizen genügend stroh in euren
köpfen. keine angst vor dem "jahr der
arbeitslosen", es wird schon irgendwie
weitergehen. irgendwann gibt es einen
atomaren blitzkrieg und dann kann die
ganze entwicklung wieder von vorne
losgehen. neue siedlungen in unverseu-
chten gebieten, neue kolonialisierungen,
neue industrialisierung, neue absatzmärkte,
das motto wäre: bomb' alles weg und fang
neu an. überbevölkerung und unterernährung
wären optimal gelöst, es würden sich ver-
lockende pfade für die zukunft auftun.



eine elite überlebt, gezielt ausgewählt,
damit die inneren machtverhältnisse
wieder stabil aufgebaut werden können,
die neue physisch-geographische umwelt
ermöglicht eine neue sozio-ökonomische
organisationsform der gesellschaft.
historische gesamtsituationen können
getrost außer acht gelassen werden, der
aufbau nimmt den weg des geringsten
widerstandes.



Was kann deutscher Bürger
für seine Verteidigung tun?
Was kann er tun, um nicht zu
werden? Was kann er tun, um
nicht zu sterben? Was kann er tun,
um nicht zu sterben?

(wer bis hier durchgehalten hat, ist zu bewundern.
wer bis hier durchgehalten hat und den text verstanden hat, ist verloren.danke)

aber was soll das alles, die einfachste
lösung für dich selbst:kipp dir benzin
über den kopf und zünde ein streichholz
an, das du dir an das ohr hälst, oder stech

dir mit einem 25 cm langen tranchiermesser
in den unterleib, genieße das gefühl des
tiefen schmerzes, dann weißt du wenigstens
das du lebst, jedenfalls in dem moment des
inneren feuers.

um nicht mehr weiterzulügen und zu heucheln
kannst du dir die zunge abschneiden, um
nicht mehr das ganze elend sehen zu müssen,

reißt du dir am besten die augen heraus, um
keine falschen sachen mehr zu tun, lässt du
dir arme und beine abhacken. so bist du ver-

dammt zur ewigen dunkelheit, sprachlosigkeit
und bewegungslosigkeit, aber die ohren sind
noch funktionsfähig, isolierte und doch zum

mitohren verurteilt. keine reaktionen mehr,
sondern nur noch externe einflüsse die zu
einer lethargie führen.
kannst du noch lieben in der zeit der liebe?

in der zeit der nichts,
kannst du noch küssen in der zeit der nichts,
sagenden treffen?
kannst du noch vertrauen, in der zeit des
betruges?

there is woman-pie in here
mr. evangelist says she's hit
the best cook ya ever had
ya can't blame the good woman now, dad
anj ya looked him up for 20 yrs.
now there's action on the basement stair
a monster half man half beast climbs
bear the hatchet (grind grind)
pilgrim sets i hacked daughter



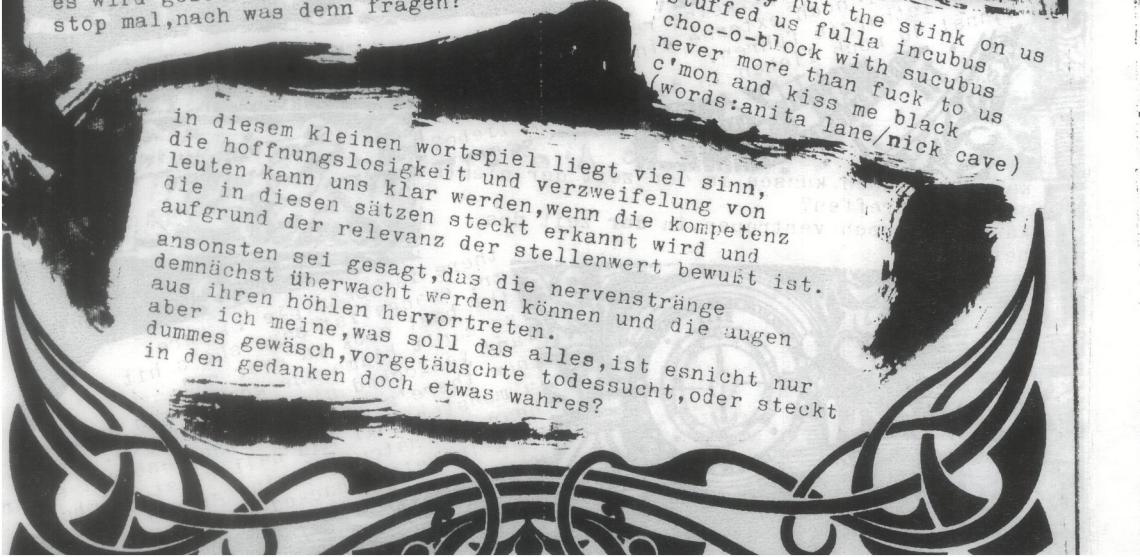
lauf amok in der zeit der amokläufe,
mach alles in der zeit der unbegrenzten
möglichkeiten!
manisches imperium debil, infantiler
schwachköpfe, wenn du nicht den weg der
selbstverstümmelung einschlägst, ver-
stümmele selbst. rächer der wahrhaftigkeit,
don quichote des 20sten jahrhunderts,
führe die klinge der ungerechtigkeit
zurück und wandle sie um in die schneide
der unverständnis, die eine tiefe ehr-
lichkeit eingeschliffen hat. blutbad im
zeichen des kreuzes, aber in ungläubigkeit.
menschheit wache auf!



i stuck a six-inch gold blade in the head of a girl
hands off pretty baby, though blood then so soft to slip
oh baby, those skinny girls, there so quick to murder
satanische babies mit schwarzen augen und synthetischen
haaren, das gesicht mit einem grauen schatten bedeckt,
lucifers jünger.

später brechen knochen, splittern lautlos.
lebend in einer tiefen unruhe, zwischen mystik
und alltäglichkeit, zwischen unverstandenen leuten,
mit unverstandenen gefühlen, mit stress und sex,
mit pornos am kiosk und teufeln in deinem körper.
es wird gelebt und gestorben, ohne zu fragen.
stop mal, nach was denn fragen?

now they put the stink on us
stuffed us fulla incubus
choc-o-block with sucubus
never more than fuck to us
c'mon and kiss me black
(words:anita lane/nick cave)



in diesem kleinen wortspiel liegt viel sinn,
die hoffnungslosigkeit und verzweifelung von
leuten kann uns klar werden, wenn die kompetenz
die in diesen sätzen steckt erkannt wird und
aufgrund der relevanz der stellenwert bewußt ist.

ansonsten sei gesagt, das die nervenstränge
demnächst überwacht werden können und die augen
aus ihren höhlen hervortreten.
aber ich meine, was soll das alles, ist es nicht nur
dummes gewäsch, vorgetäuschte todessucht, oder steckt
in den gedanken doch etwas wahres?

achtung!!! an alle mondsüchtigen/tagträumer/sterndeuter und todeskandidaten. es gibt was für euch:

endlich ist aus der tiefe der presseflut eine schrift aufgetaucht die so schön ist wie die elysischen gärten/so dunkel leuchtet wie die krone von sisyphos und ängstlich träumt wie orpheus gesänge;

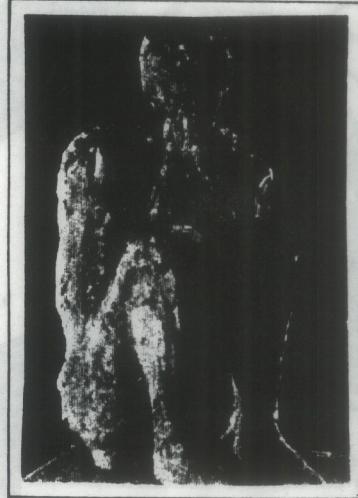
"das letzte gebet": eine hymne an die melancholie und den wahn - ein gesang über süße leidenschaft und wilde raserei - ein gedicht für die blauen stunden der nacht...

es erhebt keinen anspruch! was du finden wirst ist eine ansammlung von selbstentworfenen surrealen und expressiven gedichten und zeichnungen.

"das letzte gebet" erweckt oft den eindruck eines stundenbuches und so sollte es auch gelesen werden: immer wieder und stück für stück. du wirst in die dunklen ecken deiner psyche steigen und den lilanen glanz der horizontlosen weite deiner träume erblicken dürfen.

"das letzte gebet" ist nicht zum lesen - es muß durchlebt werden,

DAS LETZTE GEBET



mehr über "das letzte gebet" zu schreiben wäre maßlos - denn die eindrücke die es erweckt in worte zu kleiden ist unmöglich. am besten spricht es für sich selbst:

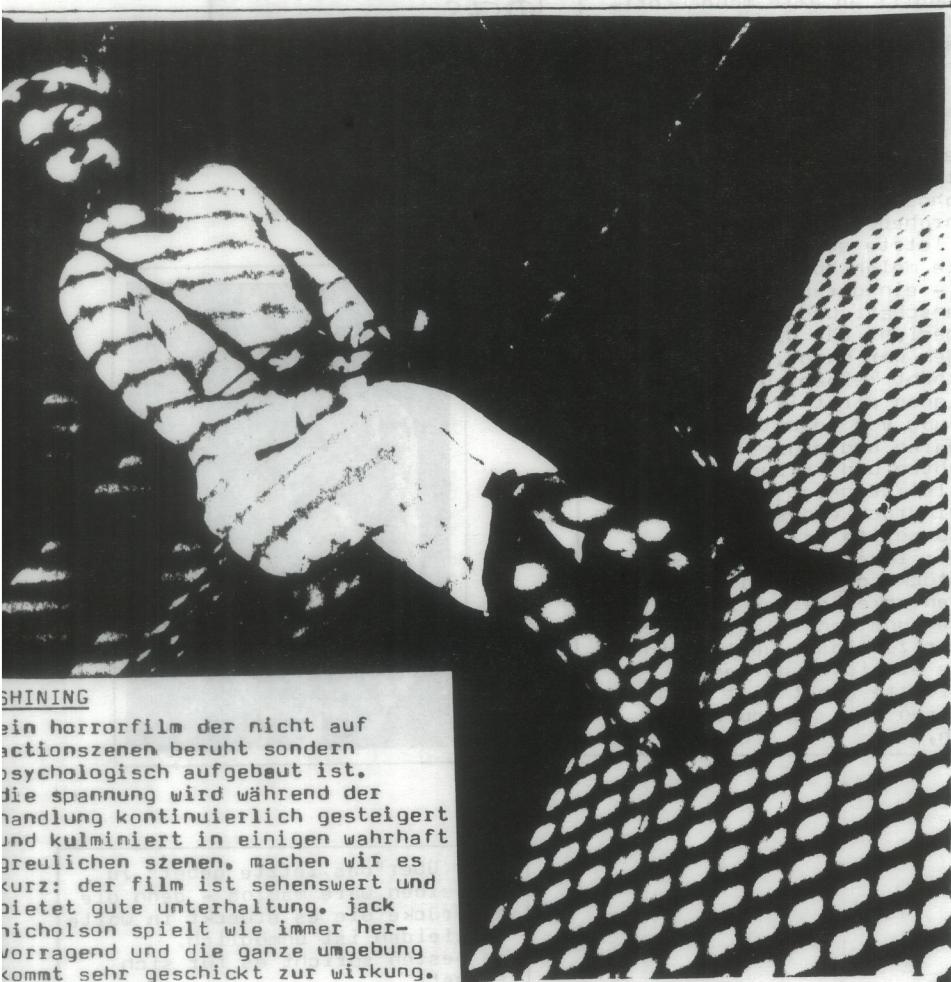
wenn heute, morgen niemals
der himmel schreit
schmerz die erde
gesperrt
hinter schwarze äste
fern und fühlt
wolkenfetzen
blutlachen
ein alter gott
kein junges herz



kontakt: dagi bernhard
geldernsche str. 176
4150 krefeld 1

SAUVCOP'S FILMRUNDSCHLAG!

S



SHINING

ein horrorfilm der nicht auf actionszenen beruht sondern psychologisch aufgebaut ist. die spannung wird während der handlung kontinuierlich gesteigert und kulminiert in einigen wahrhaft greulichen szenen. machen wir es kurz: der film ist sehenswert und bietet gute unterhaltung. jack nicholson spielt wie immer herorrägend und die ganze umgebung kommt sehr geschickt zur wirkung. prädikat: gut

ROSEMARIES BABY

ein klassiker unter gruselfilmen von polanski. für leute die an das übersinnliche/an teufel und hexen glauben. für schwarze-messen-freaks und bruder diabolo. zeitweilig sehr fies und beängstigend, zwar psychologisch nicht so wirkungsvoll wie shining - aber der zuschauer wird gekonnt unter spannung gesetzt. prädikat: gut

DIE MUMIEN DES PHARAO

ein absoluter klischeefilm der den zombie-machwerken ähnelt. monster (mumien) stehen aus dem sand auf und morden am laufenden band. es tritt natürlich wieder das typische zuschauersyndrom ein wie es bei solchen filmen gewöhnlich ist: am anfang ist der film greulich - danach wird es gähnend langweilig/ermüdet/uninteressant und ätzend. prädikat: ekelhaft langweilig und dümmlich.

S

S

Q - AMERICAN MONSTER

mal wieder ein monsterfilm. das untier ist hier ein prähistorischer vogel der durch mythen und beschwörungen mit menschenopfern wie der zur auferstehung erweckt wird (mexikanische legende). danach geht der vogel im großstadtschugel von nyc auf nahrungssuche - sprich: menschenjagd. - und frisst sich durch den film. aber ein cleverer polizist (david Carradine!!) geht auf die such e nach dem biest. er wird natürlich von keinem ernst genommen - aber behält mit seiner hypothese zum schluß doch recht.

insgesamt ist der film recht unterhaltsam - der nachteil ist nur daß der üble flieger voll künstlich aussieht und man denken muß daß dieser papomaschegeier jeden moment abstürzt.

prädikat: unterhaltsam und lustig

ANDERE

IF...

ein kultfilm. die bewertungs-skala reicht von merkwürdig bis komisch. er schildert das leben in einem englischen internat und die sadistischen stichelei en der beaufsichtigenden. "if" beschreibt das aufbegehreh der jugend gegen festgefahrene mechanismen/standpunkte und verhaltensweisen. hauptdarsteller ist der typ von "uhrrwerk orange". ein toller film. prädikat. wertvoll

VICTOR oder DIE KINDER AN DER MACHT

obskur obskur... die kinder sind auf einmal tiefphilosophisch und schlauer als die erwachsenen (sind sie sowieso), nervtötend und zermürbend wird das abscheuliche leben einer familie geschildert die den geburtstag von victor - dem neunjährigen sohnematz - feiern will. dort geschehen dann dinge die von den gutbürgerlichen eltern nicht geplant waren. dramatisch und komisch aber immer interessant werden situationen beschrieben. prädikat: gelungen

DAS

SOLO SUNNY

ist ein prima film von drüben. gute milieubeschreibungen - die leute sind so dargestellt wie sie wirklich sind. nüchtern und ungekünstelt: sehr gelungen. die handlung dreht sich um sunny - mit bürgerlichem namen ingrid sommer - die mit einer dritt-klassigen tanzkapelle über die dörfer tingelt. es werden wünsche /sehnsüchte/berufsmöglichkeiten/aufstieg/fall und liebes-beziehungen treffend und ohne übertriebung dargestellt. kurz: ein fantastischer film. prädikat: wertvoll

DIE NACHT VON SAN LORENZO

ein film von den gebrüdern taviani aus italien die schon mit "die wiese" (siehe report 1) ein meisterwerk vorlegten. "die nacht v. san lorenzo" ist meines erachtens nicht sägut wie "die wiese" aber immer noch gelungen. einige szenen sind sehr stark - aber am anfang ist der film etwas lang-atmig und lahm. dafür wird man aber durch hervorragende teile voll entschädigt. die handlung des films ist allerdings schon etwas überholt und ausreichend durchgekaut. so wurde dieses thema im großen und ganzen auch schon von hemmingway beschrieben. aber der film ist schön/melancholisch/wehmütig und auf seine art wundervoll zerbrechlich. prädikat: wertvoll

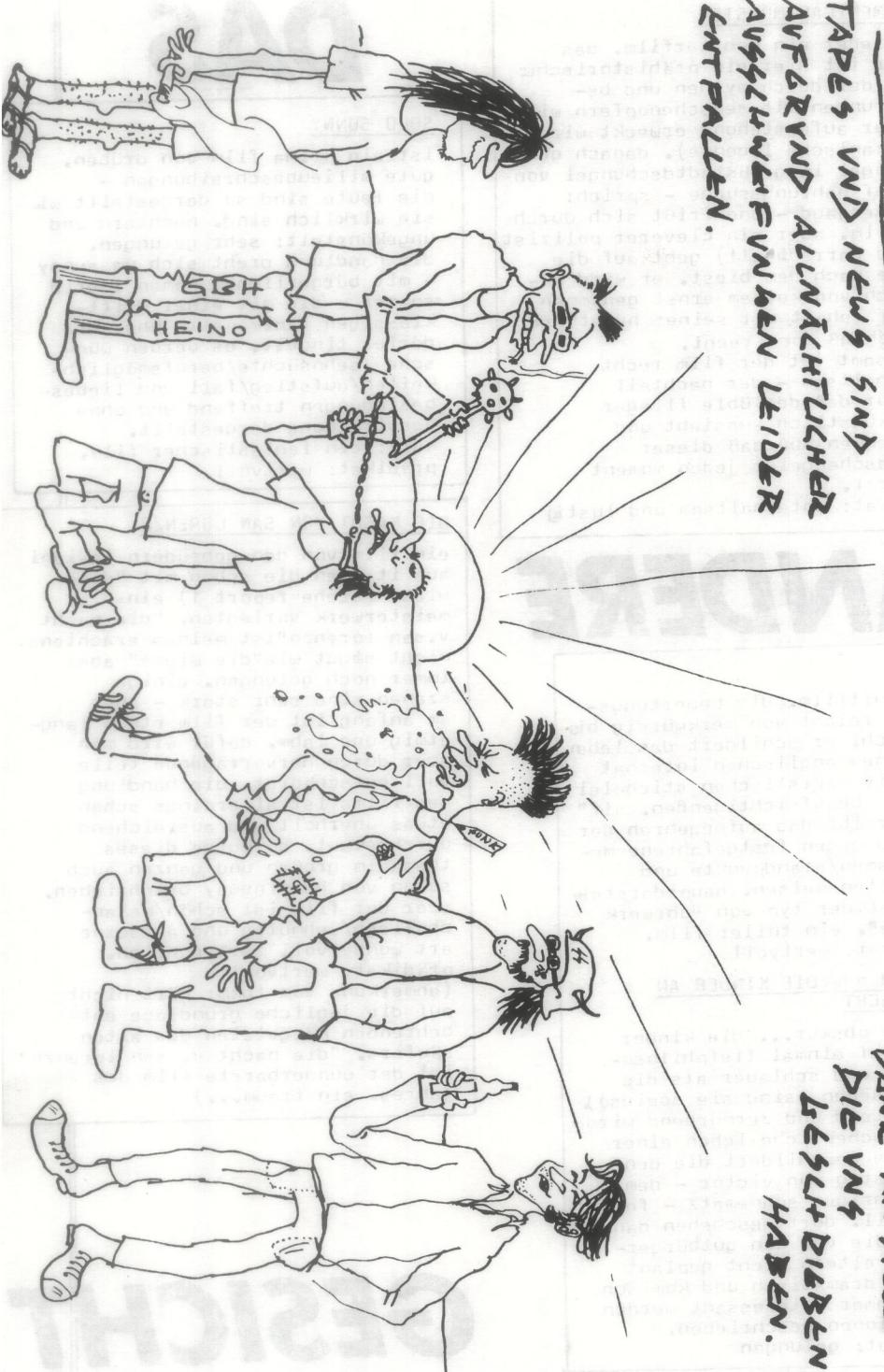
(anmerkung vom tbkm: hört nicht auf die jegliche grundlage entbehrenden nörgeleien des alten säufers. "die nacht v. san lorenzo" ist der wunderbarste film des jahres. ein traum...)

GESICHT

ES IST IN DER ZEIT ABSCHIED ZU NEHMEN!

TAPES UND NEWS SIND
AUFGÄND AUNÄCHTUCHER
AUSGEKLICKUNGEN LEIDER
ENTPALLEN.

DANKE AN ALLE
DIE VON
GESPÜRT HABEN.



BRIGITTE Bardot

MARYLIN MONROE

ROCK & ROLL...

Kleider ab (auch mit Petticoat)	98.-
Enge Röcke mit Schlitz (auch in weiß)	129.-
dazu ein Pullover oder T-Shirt mit tiefem Rückenausschnitt	



Breite Str. 23 , B8

freche T-Shirtkleider
z.b. Mini mit einer freien Schulter 65.-